

WIR

in Stainach-Pürgg



*Im Licht der Ostersonne bekommen die Geheimnisse der Erde
ein anderes Licht.*

Friedrich von Bodelschwingh

An einen Haushalt! Amtliche Mitteilung!

März 2021
Jahrgang 26, Ausgabe 1

**Raiffeisenbank
Schladming-Gröbming**



FAHRSPASS MIT VOLLGAS

Einsteigen und losfahren – die Finanzierung erledigen wir!

www.raiffeisen.at/schladming-groebming

Informationen des Bürgermeisters

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bevölkerung von Stainach-Pürgg!

Mittlerweile ist ein Jahr vergangen, seit das Corona Virus uns und die ganze Welt vor große Herausforderungen stellt. Alle Bereiche unseres Lebens sind in irgendeiner Weise davon betroffen. Sei es in den Kindergärten, Schulen, am Arbeitsplatz oder in den Familien.

Als Gemeinde sind wir ständig bemüht, rasch die entsprechenden Maßnahmen und Möglichkeiten zur Eindämmung und Bekämpfung der Pandemie zu setzen. Deshalb haben wir uns auch im Dezember 2020 sofort bereit erklärt, als die ersten Massentestungen für das Lehrpersonal und dann für die Bevölkerung angeboten wurden, eine Teststation im Volkshaus zu betreiben.

Speziell die Administration hierfür war für uns als Ge-



Die FF Stainach war an beiden Wochenenden im Einsatz. Die FF Stainach war an beiden Wochenenden im Einsatz. Gemeinsam mit Freiwilligen aus der Bevölkerung, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, den Gemeinderäten und den Feuerwehren aus Stainach, Unterburg, Wörschachwald und Wörschach konnten diese Testungen durchgeführt werden.

Für ihre Bereitschaft und ihren Einsatz bedanke ich mich im Namen der Marktgemein-

de Stainach-Pürgg aufrichtig! Einen großen Dank richte ich auch an die Soldaten aus der Kaserne Aigen sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes, die an den beiden Testwochenenden für die Bevölkerung bei uns in Stainach-Pürgg im Einsatz waren.

Leider ist es heute noch nicht absehbar, wie und wann sich die Situation rund um COVID-19 entschärfen wird. Gewiss ist, dass uns die Impfung einen wesentlichen Schritt in Richtung Normalität führen wird. Um auch in diesem Bereich schnell und direkt reagieren zu können, sind die Gemeinden im ständigen Austausch mit dem Land und den zuständigen Impfstellen.

Nach den Impfungen der Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegeheime, wurden im Jänner die über 80-Jährigen unserer Bevölkerung aufgefordert, sich für die Corona Schutzimpfung anzumelden.

Dabei haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindestube all jene Personen unterstützt, die nicht in der Lage waren, sich online anzumelden. Die Bereitschaft der über 80-Jährigen, sich impfen zu lassen, liegt in der Steiermark bei annähernd 90%. In unserer Gemein-



de haben sich 73% der über 80-Jährigen für die COVID-Schutzimpfung angemeldet.

Anfang März sollen dann die Impfungen schrittweise, je nach Verfügbarkeit für die Jahrgänge 1941 und älter, starten. Über Zeit und Ort Ihres Impftermins werden Sie persönlich informiert.

Seit 1. Februar ist die Anmeldung zur Corona Schutzimpfung für alle Steirerinnen und Steirer ab 16 Jahren mit Hauptwohnsitz in der Steiermark zugänglich. Unter dem Link anmeldung.steiermark-impft.at kann man sich für die Schutzimpfung vormerken lassen.



Jetzt anmelden zur Impfung!



Teststraße im Volkshaus in Stainach

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Verein Gemeindezeitung Wir in Stainach-Pürgg, Hauptplatz 27, 8950 Stainach-Pürgg
 Kontakt: wir@stainach-puergg.gv.at / Tel.: 03682 24800 22 / www.stainach-puergg.gv.at, Chefredakteur: Bgm. Roland Raninger; Obmann: Heinz Schachner

Redaktion und Mitarbeiter:

DI Anke Richter-Marchel, Sabine Roithner, Lukas Oßberger (Layout); Mag. Josef Dilena (Lektor), Rita Tasch (Schriftführerin), Sabine Roithner MSc (Buchhaltung) sowie als Autoren verschiedener Berichte Werner Brettschuh, Wolfgang Otte, Gertraud Walter, Mag. Kornelia Schönbacher.

Anzeigen und Werbung: Heinz Schachner (Kontakt: wir@stainach-puergg.gv.at); Hersteller: Druckerei Jost, Liezen; Verlagsort: 8950 Stainach-Pürgg;

Offenlegung gemäß §25 Z 2,4 Mediengesetz:

„Wir in Stainach - Pürgg“ dient der Information der Gemeindebürger und der Gäste von Stainach - Pürgg über das allgemeine Gemeindegeschehen und ist unabhängig. Für alle Artikel sowie die Bildrechte an den übermittelten Bildern und die Werbung haften die Verfasser. Die in verschiedenen Berichten geäußerte Meinung der Autoren muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Erscheinungsweise 4-mal jährlich (jeweils Anfang März, Juni, September und Dezember).

Aus Gründen leichterer Lesbarkeit wurde teilweise auf gender-gerechte Formulierungen verzichtet, gleichwohl richten sich die Informationen und Erklärungen an Leser beiderlei Geschlechts. Titel: „Frühlingsgefühle“ - Künstlerin Judith Seiler-Schlömmner

Informationen des Bürgermeisters

Für alle, die keinen Internetzugang haben, besteht die Möglichkeit, sich von Freunden oder der Familie anmelden zu lassen. Aber auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindeamt unterstützen Sie dabei gerne.

Um den administrativen Aufwand bei den Impfungen zu minimieren und um Zeit zu sparen, stellen wir Ihnen den „Aufklärungs- und Dokumentationsbogen Corona-Schutzimpfung“ des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz ab sofort auch bei uns auf der

Gemeinde zur Verfügung. Dieser Aufklärungs- und Dokumentationsbogen ist bei jeder Ihrer zwei Teilimpfungen erforderlich.

Bitte füllen Sie vor Ihrem Impftermin jeweils diesen Bogen aus und nehmen diesen zu Ihrer Impfung mit.

Der „Aufklärungs- und Dokumentationsbogen Corona-Schutzimpfung“ ist auch online unter: www.sozialministerium.at/Corona-Schutzimpfung/Corona-Schutzimpfung--Durchfuehrung-und-Organisation.html verfügbar.

Walter Schwab Postenkommandant der Polizeiinspektion Stainach wurde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Nach 41 Jahren 3 Monaten und 14 Tagen im Dienste der Sicherheit hat sich KI Walter Schwab in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Anlass dafür, sich seitens der Marktgemeinde Stainach-Pürgg bei ihm zu bedanken.

Nach seinen dienstlichen Stationen zuvor in Oberösterreich, Salzburg, Niederösterreich und der Steiermark, wurde er auf eigenen Wunsch im Juli 1996 zum Gendarmerieposten nach Stainach versetzt, wo er als Sachbearbeiter erst den Kriminaldienst und anschließend den Verkehrsdienst leitete.

Nach der Ernennung zum stellvertretenden Kommandanten im Jahr 2010 wurde Walter Schwab 2013 zum Inspektionskommandanten der Polizeiinspektion Stainach bestellt.



Diese Funktion hat er bis zu seinem Ruhestand mit Hingabe und hundertprozentigem Einsatz gelebt.

Als Bürgermeister von Stainach-Pürgg darf ich mich für die gute und offene Zusammenarbeit über die Jahre aufrichtig bedanken! Speziell erwähnen möchte ich die Schulwegsicherung für unsere Kinder am Hauptplatz in Stainach, die KI Walter Schwab ein großes Anliegen war.

Wir wünschen Dir, lieber Walter, alles Gute und viel Gesundheit für Deinen neuen Lebensabschnitt!

Abschied von einem lieben Wegbegleiter.

Am Mittwoch, dem 9. Dezember 2020, hat uns die traurige Nachricht ereilt, dass unser ehemaliger Gemeinderat, Herr Heinz Planitzer, nach langer Krankheit von seinem Leiden erlöst wurde.

Heinz Planitzer war im Zuge der Gemeindestrukturreform 2015 ein glühender Befürworter und Verfechter unserer neuen Gemeinde Stainach-Pürgg. Als Gemeinderat, aber auch noch danach, brachte sich Heinz bei vielen Gemeindebauprojekten durch seine berufliche Qualifikation



und sein Wissen ein und ersparte so der Gemeinde viel Geld.

Persönlich verabschiedete ich mich von einem väterlichen Freund, der mich stets beraten und unterstützt hat. Lieber Heinz, ruhe in Frieden!

Sanierung des Gemeindefohnhauses in der Bahnhofstraße 106

Eines unserer ältesten Gemeindefohnhäuser in Stainach-Pürgg wurde einer thermischen Sanierung unterzogen und erstrahlt nun mit neuen Fenstern und einer neuen Fassade in neuem Glanz!



Mein Dank richtet sich an die Mieterinnen und Mieter unseres Wohnhauses für die Geduld und das Ertragen etwaiger Unannehmlichkeiten während der Sanierung. Wir freuen uns, dass neben dem optischen Effekt auch die thermische Sanierung eine Steigerung und Verbesserung der Wohnqualität mit sich bringen wird.

Danke auch an den ehemaligen Gemeinderat Reinhold Fuchs sowie an unsere Amtsleiterin Petra Schmied, die dieses Projekt seitens der Gemeinde betreut haben.

*Ihr Bürgermeister
Roland Raninger*



Fotos: Marktgemeinde

Informationen des Bürgermeisters

Personelle Veränderungen im Team der Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeiter

Mit dem beruflichen Wechsel von Gernot Speckmoser von der Gemeinde zur Polizei sowie durch die wachsenden Anforderungen im Bereich der Buchhaltung und Verwaltung hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, zwei neue Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter einzustellen.



Fabian Lindner

Nach der allgemeinen Ausschreibung der Arbeitsplätze wurden Herr Fabian Lindner mit 100% und Frau Mag. Magdalena Neuhaus mit 50% Beschäftigungsausmaß als neuer Mitarbeiter / neue Mitarbeiterin vom Gemeinderat bestätigt.

Fabian Lindner wird im Bereich der Buchhaltung und Vorschreibungen tätig sein. Frau Mag. Magdalena Neuhaus übernimmt einen Großteil der Aufgaben von Gernot Speckmoser wie die Abwick-



Mag. Magdalena Neuhaus

lung von Gemeindeprojekten, das Versicherungswesen sowie die Belange des Schulunterrichts- und Veranstaltungsgesetzes. Beide Mitarbeiter haben sich bereits gut eingewöhnt und eingearbeitet und freuen sich, dass sie für unsere Gemeinde arbeiten dürfen.



Marcus Rojer

Nach der Zurücklegung der Funktion des Bauhofleiters durch Albert Hubner wurde dieser wichtige Aufgabenbereich intern am Bauhof zur Neubesetzung ausgeschrieben. Anhand der eingelangten Bewerbungen ist im Gemeinderat Herr Marcus Rojer als neuer Bauhofleiter und Herr Philipp Forstner als sein Stellvertreter bestimmt worden.



Philipp Forstner

Hans Pleschberger, Bürgerbusfahrer der ersten Stunde, hat aus persönlichen Gründen mit 31.12.2020 seine Bürger-

busschlüssel abgegeben und seinen Dienst beendet. Seit Mai 2014 war er wöchentlich mit dem Bürgerbus unterwegs, um der hauptsächlich älteren und nicht mehr mobilen Bevölkerung den Arztbesuch oder das Einkaufen zu ermöglichen. Neben den Aufgaben als Fahrer hat Hans Pleschberger auch immer gerne geholfen, wenn die Einkaufstasche einmal zu schwer, oder der Weg in die Arztpraxis allein zu beschwerlich war.



Hans Pleschberger

Seitens der Gemeinde bedanken wir uns bei dir, lieber Hans, für deine Dienste und wünschen dir alles Gute im Ruhestand!

Damit auch weiterhin der Bürgerbus für Fahrten wie gewohnt zur Verfügung steht, hat sich Frau Daniela Rojer bereit erklärt, die Nachfolge für Hans Pleschberger anzutreten. Daniela Rojer ist bereits als Schulbusfahrerin bekannt und im Einsatz.



Daniela Rojer

Wir wünschen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in ihren neuen Funktionen und Aufgaben alles Gute und viel Freude bei Ihrer Arbeit für die Marktgemeinde Stainach-Pürgg!!

Ihr Bürgermeister
Roland Raninger

Heizkostenzuschuss

Pensionisten/innen mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Stainach-Pürgg, deren Pensionszahlung eine Ausgleichszulage beinhaltet (= Mindestpension), können auch heuer wieder den Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/21 beantragen.

Erforderliche Unterlagen: Pensionsbescheid 2021 oder den Überweisungsbeleg der letzten Pension.

Antragstellung:
April bis Mai 2021

Information:
Beate Wegscheider
(Gemeindeamt 1. Stock)
Tel. 03682/24800-22



Naherholungsgebiet im Winter

Spechtenseelift und Loipe in Wörschachwald

Speziell in dieser so fordernden Zeit mit Corona war und ist es uns ein Anliegen, dass wir, sofern es die gesetzlichen Vorgaben erlauben, unsere Freizeitangebote der Bevölkerung zur Verfügung stellen können.

So wie im Sommer mit unseren Freibädern haben wir auch im Winter alles versucht, damit wir unseren gemeindeeigenen Schilift und unsere Langlaufloipe in Wörschachwald in Betrieb nehmen können.



Trotz des schneearmen Dezembers ist es auf Grund der kalten Temperaturen und des großartigen Einsatzes der Liftmannschaft gelungen, durch Beschneigung mit unseren Schneekanonen anfangs eine Teilstrecke unseres Schilifts befahrbar zu machen.

Im Jänner brachte dann der Winter den lang ersehnten Schnee, und neben den übrigen Pisten, konnte auch die Langlaufloipe mit unserem Pistengerät gespurt werden.

In diesem Zusammenhang bedanke ich mich beim Verein Spechtenseelift für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung! Ohne ihre Unterstützung wäre die Aufrechterhaltung des Spechtenseeliftes für uns als Gemeinde schwer machbar.

Ein aufrichtiges Danke auch



an die Familie Eingang vom Wörschachwalderhof, die den Schifahrerinnen und Schifahrern die Benützung der Sanitäreinrichtungen unentgeltlich ermöglicht hat, obwohl

ihr Wirtshaus auf Grund der COVID-19 -Verordnung geschlossen bleiben musste!

Bürgermeister
Roland Raninger

Willkommen auf dem Egger-Gut

Mit dem Um- und Ausbau des Egger-Guts haben wir, Miriam Pühringer-Loef und Thomas Pühringer, einen besonderen Ort für besondere Momente geschaffen. Die einzigartige Lage mit Blick vom Grimming bis zum Dachstein lädt zum Verweilen und Genießen ein.

Im neugestalteten Egger-Stüberl erwartet die Gäste eine leckere Jause aus regionalen Produkten mit einem guten Glas Wein oder Bier.

Wellness für die Seele bieten unsere 6 gemütlichen Doppelzimmer der Egger-Auszeit, jedes Zimmer bietet einen traumhaften Blick auf Grimming und Dachstein. Bei der Einrichtung der Zimmer

wurde bewusst darauf geachtet, eine Mischung aus alten traditionellen mit modernen Elementen zu finden.

Die Zimmer befinden sich im Erd- und Obergeschoss und verfügen über eine Größe von 25-27 m². Als Frühstücksraum dient das gemütliche Egger-Stüberl, hier erwartet sie ein individuell zusammengestelltes Frühstück, aus frischen und regionalen Produkten, die einen guten Start in den Tag garantieren.

Der Egger-Stadl ist der perfekte Ort für Seminare, Teambuildings oder größere Feste und Hochzeiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, sobald es wieder möglich ist.

Weitere Informationen finden sie unter: www.eggergut.eu



Egger-Gut, Miriam Pühringer-Loef & Thomas Pühringer
PL Gastronomie KG, Zlem 6, 8982 Stainach-Pürgg

Hochwasserstudie Enns

Seit 2017 wurden von Seiten des Amtes der Stmk. Landesregierung, Abteilung 14 – Wasserwirtschaft in Zusammenarbeit mit der TDC Ziviltechniker GmbH Abflussuntersuchungen an der Enns und deren Einzugsgebieten durchgeführt.

Aufgrund dieser Untersuchungsergebnisse wurden der Marktgemeinde Stainach-Pürgg nunmehr die Abflussuntersuchung und der Entwurf zum Gefahrenzonenplan vorgestellt und übergeben. Der Entwurf des Gefahrenzonenplanes soll auf Grundlage des Untersuchungsergebnisses im Frühjahr 2021 zur

öffentlichen Auflage und Einsichtnahme kundgemacht und verordnet werden.

Von Seiten der Marktgemeinde Stainach-Pürgg dürfen wir hinweisen, dass es in den Bereichen der Ortsteile Trautenfels, Unterburg und Untergrimming zu Veränderungen der Hochwasserlinien gekommen ist. Diese Erkenntnisse sind bereits jetzt bei diversen Vorhaben, z.B. Bauvorhaben, Flächenwidmungen etc. zu berücksichtigen und anzuwenden.

Bei Interesse kann in die Unterlagen unter vorheriger Terminvereinbarung im Marktgemeindegam Stainach-Pürgg



Enns - Hochwasser in Trautenfels - 23.12.1992

bereits Einsicht genommen werden. Ebenso sind die neuen Hochwasserberechnungen bereits im GIS-Steiermark unter

gis.stmk.gv.at/atlas/ eingearbeitet und ersichtlich.

Bauamt
Marktgemeinde Stainach-Pürgg

Vorankündigung

Straßenreinigung Frühjahr

Alljährlich werden die Straßen und Wege in unserem Gemeindegebiet vom Streupflicht befreit.

Die Kehrmaschinen werden an mehreren Tagen zur Reinigung ausfahren. Die genauen Termine sind noch nicht fixiert, diese werden Ihnen rechtzeitig per

Newsletter sowie mittels App „Gemeinde24“ mitgeteilt.

Mag. Magdalena Neuhaus
Marktgemeinde Stainach-Pürgg



Foto: Marktgemeinde

Stellenausschreibung Bademeister

Von der Marktgemeinde Stainach-Pürgg wird für die kommende Schwimmbadsaison eine Stelle als Bademeister ausgeschrieben:

Bademeister-Ausbildung und Helferschein erforderlich!

Nähere Auskünfte im Gemeindegam der Marktgemeinde Stainach-Pürgg

Petra Schmied; Telefon: 03682/24800-12
Mail: petra.schmied@stainach-puergg.gv.at

Versand unserer Zeitung

Postversand an Interessierte möglich

Viele ehemalige Bewohner von Stainach-Pürgg sowie Freunde unserer Gemeinde haben Interesse an regelmäßiger Information aus der Heimat. Diesem Wunsch kommen wir gerne gegen einen Unkostenbeitrag zum Porto nach.

Nach Überweisung eines Jahresbeitrages von 10 Euro schicken wir gerne alle 3 Monate unsere Zeitung an jede beliebige Adresse weltweit.

Bei Interesse ersuchen wir um ein Mail mit der Empfänger-

adresse an

Sabine.Roithner@aon.at

und Einzahlung des Betrages auf unser Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse:
AT31 2081 5080 0011 1438
BIC STSPAT2GXXX

Für Gäste und Zweitwohnsitze liegen zusätzlich kostenlos Exemplare zur freien Entnahme beim Wörschachwalderhof, beim Landena-Portierverkauf, am Gemeindegam, bei der Lebenshilfe (Postpartner) und in der Bahnhofstrafik Stainach auf.

Zusätzlich sind sowohl die aktuelle Ausgabe als auch ältere Ausgaben unserer Zeitung elektronisch auf der Homepage der Gemeinde (Meine Gemeinde / Gemeindezeitung) und in der Gemeinde24 App verfügbar

Heinz Schachner
Obmann Verein
Wir Gemeindezeitung



Stainacher Hof

Traditionsgasthof am Hauptplatz Stainach unter neuer Führung

Mit Herrn Zaha Mesic gibt es seit Jänner einen neuen Pächter des ehemaligen Gasthofes Zeiringer in Stainach.

Nachdem der Pachtvertrag mit dem bisherigen Pächter Helmuth Sorger nicht mehr verlängert wurde, ist es dem Hauseigentümer Herbert Gaar gelungen, den anerkannten Gastronomen Zaha Mesic als neuen Pächter zu gewinnen.

Zaha Mesic, bekannt auch unter dem Namen Sascha,

der Ende der 90er Jahre im Glaser-Haus am Hauptplatz eine Videothek und ein Imbiss-Lokal (heute Stehbeisl) betrieben hat, ist sicher noch vielen Stainacherinnen und Stainachern bekannt. Die letzten Jahre hat er ein Gasthaus am Thalersee nahe Graz erfolgreich geführt.

Sobald es gesetzlich erlaubt ist, werden im Gasthof und Gastgarten gutbürgerliche Küche ergänzt durch Spezialitätenwochen angeboten.



Auch die Bar (Kleine Bar bzw. zuletzt Heidis Himmereich) wird wieder geöffnet. Sowohl für das Gasthaus als auch für die Bar wird gerade ein Veranstaltungskonzept erarbeitet, über das wir gerne in der nächsten Ausgabe berichten werden.

Zaha Mesic, der unterstützt von seiner Tochter und

seinem Sohn ab Sommer auch den Gastro-Schirm im Schwimmbad Stainach betreiben wird, hat viele Ideen, die unsere Gemeinde bereichern werden. Hoffen wir auf ein baldiges Ende der Pandemie-Einschränkungen und ein paar nette Stunden beim neuen Pächter.

Heinz Schachner



Tedi - Markt im Einkaufszentrum Stainach

Neues Warenangebot im ehemaligen Vögele-Gebäude

Der Non-Food-Händler TEDi eröffnet voraussichtlich am 11. März 2021 eine neue Filiale in der Bahnhofstraße 447 im Einkaufszentrum Stainach.

Auf rund 800 Quadratmetern bietet der neue Markt zukünftig eine spannende Produktauswahl, die überrascht: Egal,

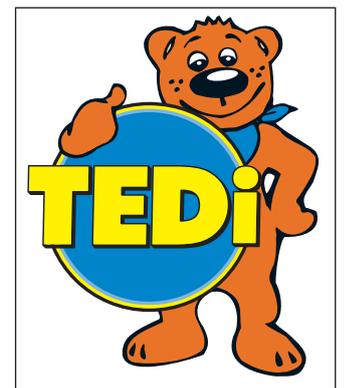
ob Dekoration, Haushalt, Schreibwaren oder Bastelartikel – bei TEDi findet man alles unter einem Dach. Inspiration bietet die große Vielfalt der Artikel, gepaart mit aktuellen Trendprodukten.

Die Filiale wird gemäß dem neuen Einrichtungskonzept ausgestattet, das durch eine

moderne Gestaltung besticht: Dank einer innovativen Regalgestaltung erhalten die Kunden eine bessere Übersicht über das vielfältige Sortiment. Teil des eingeführten Filialkonzepts sind zudem breitere Gänge und möglichst große Ladenflächen, so kann TEDi seinen Kunden und Produkten mehr Raum zur Verfügung stellen.

Bei der Farbgestaltung wird vermehrt auf dezente und dunkle Farbtöne gesetzt, die traditionellen TEDi-Farben Gelb und Blau treten in den Hintergrund.

Derzeit betreibt das Unternehmen mehr als 2.400 Filialen in Europa. Der Einzelhändler hat seine Wurzeln in Deutschland, ist aber seit 2011 auch



in Österreich zu Hause und betreibt hier mittlerweile 163 Filialen.

Mit rund 24.000 Mitarbeitern ist TEDi derzeit in 9 europäischen Ländern vertreten: Österreich, Deutschland, Polen, Slowenien, Kroatien, Slowakei, Tschechien, Spanien und Italien.

*TEDi Warenhandels GmbH
Alexandra Rössler*



Foto: Tedi GmbH & Co KG

Thomas Lösch auf Erfolgskurs mit seinem ersten Buch

WIR feiern mit

Vor circa einem halben Jahr hat der Stainacher Thomas Lösch mitten in der Corona-Zeit sein erstes Buch mit dem Titel FREIE REDE herausgebracht.

Thomas Lösch – bestens bekannt und aktiv in vielen Vereinen in und um unsere Gemeinde – ermutigt durch seine Entwicklung vom eher schüchternen jungen Mann zum selbstsicheren Rhetoriktrainer und Redner auch andere: Jeder kann reden lernen! Tausende Leserinnen und Leser sind bereits begeistert von diesem Werk, wie auch der Geschäftsführer des my-Morawa-Verlags, Mag. Patrick André, dem steirischen Neo-Autor Rosen streut und ihm zum großen Erfolg seines Premierenwerkes gratuliert.

Besonders bemerkenswert sind die Rückmeldungen zu Löschs Praxisbuch, wie der Autor selbst berichtet: Sehr gut zu lesen, witzig, unterhaltsam, fesselnd und tatsächlich ein Buch, mit einfachen Werkzeugen für Situationen des Lebens.

Ja, und genau das war das Ziel, einen persönlichen Begleiter fürs Leben zu schreiben, von Freud bis Leid, vom sicheren Auftreten in der Schule, dem Beruf und in allen privaten Gesprächen. „Wie verkaufe ich meinem Schatz eine super Idee?“ Viele fallen hier wohl zu sehr mit der Tür ins Haus. So viel sei vorweggenommen.

Jedenfalls hat die einfache Lösung auf diese Frage schon viel Begeisterung ausgelöst:



Foto: Birgit Steinberger

„Ach, ja! Wieso fällt mir das nicht selber ein?“

Und dort liegt wohl der wahre Schlüssel zum großen Erfolg dieses Buches: Seine Einfachheit, Echtheit, verbunden mit der puren Praxis und einem Autor, der sich nicht zu wichtig, dafür aber sich selbst gerne „auf die Schaufel“ nimmt.

Erhältlich ist das Buch direkt bei Thomas und Manuela Lösch (office@rhetorik-trainer.com oder 0664 3926777), in der Bahnhofstrafik Schachner und in der Trafik Zefferer sowie im Buchhandel.

Wir wünschen den Lesern viel Erfolg bei der Umsetzung der Praxistipps!

Neu in Stainach - CARP HOUSE

Fachgeschäft für Anglerbedarf im Straßschwandtner-Haus

In dem am 8. Februar auf ca. 100 m² neu eröffneten Shop im Bereich Hauptplatz finden alle Fischer das passende Zubehör für ihren Sport. Anfänger erhalten eine leistbare Ausrüstung in guter Qualität, Profis finden alles was an Ausstattung geboten ist.

Aleksandar Milosavljevic, selbst seit seinem zweiten Lebensjahr leidenschaftlicher Fischer, ist vor zwei Jahren von Wagrain nach Stainach gezogen, wo er auch mit seiner Familie lebt. Gerne nimmt er sich persönlich Zeit, die Kunden ausführlich zu beraten. Das Sortiment umfasst Zelte, Liegen, Stühle, Ruten, Futter, Taschen, Kochutensilien, Stirnlampen (auch für andere Sportarten geeignet)



sowie Anglerzubehör wie Haken, Schnüre, Rollen usw. Die sehr kundenfreundlichen Öffnungszeiten sind Montag – Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr sowie Samstag von 9:00 bis 14:00 Uhr. Nach dem erfolgreichen Start erwartet Aleksandar – hoffentlich ohne weitere coronabedingte Unterbrechungen – weiterhin regen Zuspruch und freut sich, auch Sie bald in seinem

Geschäft begrüßen zu dürfen. Wir in Stainach-Pürgg wünscht alles Gute und freut sich über den neuen Impuls im Zentrum von Stainach.



Nutzen Sie die Chance zum Einkauf daheim und stärken Sie die heimischen Betriebe.

Heinz Schachner



Fotos: Heinz Schachner

Ihr Steinmetzbetrieb
seit 1897

- Grabgestaltung
- Stein und Bad
- Stein und Küche
- Stein und Wohnen



STEINMETZBETRIEB
KERSTIN STRODL

8950 Stainach • Gymnasiumg. 149
Tel. 03682 22239 • Fax: 03682 22239-89
strodl.stein@aon.at • www.strodl-stein.com

MEINE LEHRE VORAUSS

Wer bei uns arbeitet, hat „eine Lehre voraus“:

Als innovatives und international agierendes Unternehmen sind wir immer auf der Suche nach motivierten Nachwuchskräften (m/w).

Wenn auch DU Teil unserer Erfolgsgeschichte werden willst, dann bewirb Dich jetzt für eine unserer Lehrstellen:

MILCHTECHNOLOGE (m/w)

MECHATRONIKER (m/w)

MASCHINENBAUTECHNIKER (m/w)

BETRIEBSLOGISTIKER (m/w)

LABORTECHNIKER (m/w)

Interessiert? Dann bewirb Dich jetzt unter

✉ jobvoraus@ennstalmilch.at

📱 www.ennstalmilch.at

Ennstal Milch KG | Bahnhofstraße 182, 8950 Stainach-Pürgg | T: 03682/285-5500

ENNSTAL

Die Milch voraus.

Bitte lesen Sie die datenschutzrechtlichen Grundlagen für die Verwendung Ihrer Bewerberdaten auf unserer Webseite www.ennstalmilch.at/dsgvo und vermerken Sie in Ihren Bewerbungsunterlagen, dass Sie der Ennstal Milch KG die Zustimmung zur Verwendung erteilen.

Auch als Hybrid
erhältlich!



Alles außer gewöhnlich.

Der neue Hyundai Tucson.

Der neue Hyundai Tucson sorgt mit visionärer Technik und revolutionärem Design für Aufregung. Beeindruckend strahlt seine neue Lichtsignatur von außen sowie sein zukunftsweisendes Interieur von innen. Komfort, Konnektivität und modernste Sicherheitsfeatures auf neuem Niveau ergänzen die SUV-Power in Formvollendung.

Jetzt schon ab € 25.990,-

Gleich informieren und testen: hyundai.at/tucson

AUTOSCHNITZER
TRAUTENFELS

 **HYUNDAI**

Preis/Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildung. Satz- und Druckfehler vorbehalten.
CO₂: 125 - 178 g/km, Verbrauch: 5,2 l - 7,8 l/100 km.

Ennstaler Hilfskonvoi für kroatische Erdbebenopfer

Kurz vor dem Jahreswechsel ereignete sich nahe der Städte Petrinja, Sisak und Glina eines der schwersten je in Kroatien registrierten Erdbeben. Heftige Erdstöße zerstörten südlich von Zagreb ganze Dörfer und richteten schwere Schäden an.

Schnelle Hilfe, unter anderem auch aus Stainach-Pürgg, erreichte bereits wenige Tage darauf Kroatien. Der erste Hilfstransport aus dem Ennstal wurde am 2. Jänner erfolgreich organisiert und dankbar im Krisengebiet empfangen.

Am 6. Jänner hat erneut ein starkes Nachbeben die Region erschüttert. Viele bereits beschädigte Häuser wurden dabei komplett zerstört. Gebrochene Wasser- und Kanalleitungen verursachten gewaltige Probleme.

Weitere Hilfe war unbedingt notwendig. So wurden die Organisatoren „Maki“ Markić und Harry Schuster unter der Leitung von Jozo Jakočić (Firma GNS Stainach) sowie der Heimatverein Kroatien in Liezen erneut aktiv.

Es konnte diesmal eine noch größere Menge an Hilfsgütern - gespendet von verschie-



denen einheimischen Firmen und Privatpersonen - gesammelt werden. Viele Firmen stellten Transportfahrzeuge zur Verfügung, und so konnte der zweite Konvoi mit rund 20 Fahrzeugen beladen mit Betten, Matratzen, Baumaterial, Lebensmitteln, Mineralwasser, Elektrogeräten und Waren aller Art am 16. Jänner starten.

Einige Großspender wie die Firma Schrottschammer und die Landgenossenschaft Ennstal steuerten enorme Mengen an Lebensmittelkonserven und Getränken bei. Die Firma GNS Trockenbau beteiligte sich mit Baumaterial aller Art. Die Stadt Liezen, der Lions Club, sowie die Marktgemeinde Stainach-Pürgg spendeten Geldmittel für Betten und Matratzen. Fahrer und Beifahrer waren alle als freiwillige Helfer unterwegs. Vielen Dank an die unzähligen Helfer und Spender, die Liste ist endlos.



Hilfskonvoi unterwegs in Kroatien



Zentrum von Petrinja

Trotz allem wird immer noch vieles benötigt. Die Wohnsituation vor Ort ist nach wie vor verheerend. Mit Geldspenden könnte gezielt eingekauft werden. Am allerwichtigsten sind verschiedenste Baumaterialien, Wohncontainer, Möbel aller Art und Heizgeräte.

Die Spenden kommen garantiert ohne Abzüge in der Erdbebenregion an. Spendenkonto des kroatischen Heimatvereines Liezen:

AT27 6000 0804 1007 7152

*Vielen Dank im Voraus
und Hvala lijepa!*

In eigener Sache

Spende der Wir-Zeitung für Kroatien

Durch die Pandemie konnte das Zeitungsteam im letzten Jahr keine Weihnachtsfeier durchführen. In der letzten Redaktionssitzung haben wir beschlossen, das so gesparte Geld samt einer entsprechenden Aufrundung der Kroatienshilfe zur Verfügung zu stellen.

Wir überweisen deshalb einen Betrag von 1.000 Euro auf das

oben angeführte Konto des kroatischen Heimatvereines. Das Organisationsteam unter Mitarbeit von Jozo Jakovic wird dafür sorgen, dass diese und alle anderen Spenden die richtigen Empfänger erreicht.

Gerne berichten wir in den nächsten Ausgaben wieder über die Fortschritte beim Wiederaufbau.

Heinz Schachner



Der Bürgermeister der Stadt Petrinja mit Bernd Schrottschammer und Franz Planitzer

Chronik Stainach Teil 53

10.02.1929

Von der Freiwilligen Feuerwehr Stainach wurde ein Maskenumzug durchgeführt und am Abend ein Maskenball abgehalten. Beide Veranstaltungen fanden in der Bevölkerung großen Anklang. (Depotbuch der FF Stainach) Die Musik Stainach führte in den Nachbarorten Trautenfels, Irdning und Wörschach eine Werbefahrt in Landsknechttracht für den Faschingsumzug der FF Stainach durch. Sie hat so zum großen Besucherfolg wesentlich beigetragen.

Die Musik Stainach hat von den unterstützenden Mitgliedern erstmals einen Jahresbeitrag von Schilling 2,00 eingehoben. Als Gegenleistung wurde die kostenlose Beistellung der Begräbnismusik garantiert. (Musikchronik)

03.03.1929

Die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr und Rettungsabteilung wurde in Herrn Johann Zeiringer's Gasthaus abgehalten. Der Wehrleiter Franz Windl brachte den Tätigkeitsbericht der Feuerwehr und Leitmann Adolf Stiegler den Tätigkeitsbericht der Rettungsabteilung, der durch die starke Inan-



Neuer Standort der Marienkapelle

spruchnahme des Rettungsautos sehr umfangreich war.

Bürgermeister Josef Gängsinger bringt zur Kenntnis, dass die Subventionen, welche von Seite der Gemeinde der freiwilligen Feuerwehr zuerkannt wurden, nur zur Bezahlung des Rettungsautos verwendet wurden. Dies geschah im Einverständnis mit der Feuerwehr.

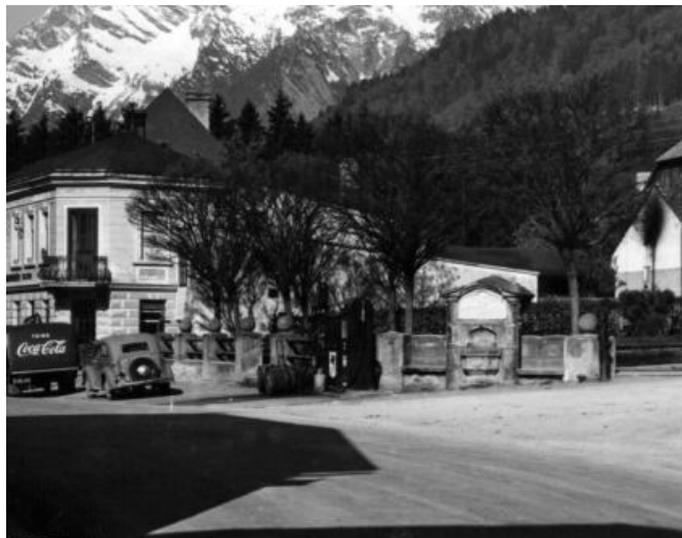
Die Mittel der Subvention des Landesverbandes stehen dadurch für die Anschaffung einer Motorspritze frei. Die vom Landesverband für Feuerwehr und Rettungswesen vorgelegten Musterstatuten wurden Punkt für Punkt erörtert, für die Wehr passend abgeändert und beschlossen. Die beschlossenen Statuten wurden dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

Herr Karl Wimmer berichtet, dass manche Fuhrwerke dem Rettungsauto bei Krankentransporten unzulänglich und nicht rechtzeitig ausweichen. Herr Adolf Stiegler gibt dahin Aufklärung, dass solche Fuhrwerke, welche nicht rechtzeitig oder unzulänglich ausweichen, anzuzeigen sind. Herr Adolf Vasold beantragt, über die Kurse der Leitmänner Auskunft zu geben und dieselben mittels Kurende einzuladen.

Rudolf Oßberger legt seine Funktion als 2. Hauptmannstellvertreter aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen zurück, bleibt der Wehr aber erhalten. Von einer Nachbesetzung dieser Funktion wurde Abstand genommen. (Generlversammlungsprotokoll der FF Stainach)

25.03.1929

Die Freiwillige Feuerwehr Stainach musste zum Schutze der Stainacher Ennsbrücke wegen Eisgefahr ausrücken.



Der verlegte Pantzbrunnen

Die Brücke konnte gerettet werden.

(Depotbuch der FF Stainach)

1929

Die Adoptivlinie der Stainacher stirbt mit Hofrat Felix Graf von Stainach aus.

(Grössing 1982, Ledinegg 1977)

Die Milchlieferung in die Molkerei Stainach war auf elf Millionen Liter angestiegen. Trotz vielfältiger Schwierigkeiten konnte noch ein aktiver Abschluss erzielt werden. Bei den Warenbetrieben gab es bedauerlich einen Rückgang, die große Wirtschaftskrise begann sich anzumelden.

(Festschrift Markerhebung 1985)

05.05.1929

Die Feuerwehr rückte mit Musik zum Florianifeier nach Niederhofen aus.

(Depotbuch der FF Stainach)

14.05.1929

Die Fa. Vacuum pachtete am Hauptplatz gegenüber dem Gasthof Zeiringer Grund zum Errichten einer Benzinpumpe (Tankstelle). (Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 14.05.1929 S. 285)

01.06.1929

Zum Brande beim Matelschweiger nach Liezen

rückte die Freiwillige Feuerwehr Stainach um ½ 2 Uhr früh aus.

(Depotbuch der FF Stainach) Sommer 1929 Die neben der Straße am Hauptplatz stehende Dorfkapelle (Marienkapelle) wurde zu ihrem neuen Standplatz westlich der Wagnerei Holli, neben der Straßenbrückenwaage, überstellt. Eine große logistische Leistung. Bürgermeister Gängsinger sprach von einer den Wünschen der Bevölkerung entsprechenden, gelungenen Aktion.

Der vor dem Postamt neben der Reichsstraße stehende Ferdinand von Pantz Brunnen wurde an die Südostecke der Umfassungsmauer des Pavillons verlegt.

Um der Wasserknappheit zu begegnen, wurde mit Alfred Prinz zu Hohenlohe Schillingsfürst ein Vertrag geschlossen, der die Gemeinde berechtigt, von der Friedsteinquelle jenes Wasser zu entnehmen, das 28500 Tagesliter übersteigt und die dafür notwendigen Anlagen zu errichten. (Gemeinderatssitzungsprotokoll 22.08.1929 S. 300, 301, 302 u. 303)

Wilhelm Auth

Die Zukunft der Kleinregion ist in unserer Hand

Die Kleinregion Irdning Enns Grimmingland, bestehend aus den Gemeinden Irdning-Donnersbachtal, Aigen, Stainach-Pürgg, Wörschach und Lassing, betrachtet, wie berichtet, die Gemeinde- und Regionalentwicklung neu. Hier die wesentlichsten Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen aus dem gemeinsamen Projekt für die Umsetzung durch die Gemeinden und die Kleinregion.

Vier von zwanzig Megatrends werden die Entwicklung in unserer Region unmittelbar beeinflussen:

Urbanisierung.

Der Zuzug in die Stadt und deren nahe Umgebung hält ungebrochen an. Die Bevölkerungsveränderung in unserer Region bis 2040 wird mit bis -12% bei den bis 20-jährigen, bis -24% bei den 20 bis 60-jährigen und bis +40% bei den über 65-jährigen prognostiziert.

Von den jungen Menschen, die das Dorf zwecks Aus- & Weiterbildung verlassen, kehrt maximal jeder vierte wieder zurück. Menschen aus anderen Regionen ziehen, wenn überhaupt, nur bei Vorhandensein eines sozialen Netzwerks (Familie, Freunde) zu.

Für die Wirtschaft zählt die Nähe zu Großstädten. Neben Ballungsräumen sind es Regionen, die am Markt im Werben um Betriebsansiedlungen auftreten. Die Gemeinde als Einzelkämpfer hat ausgedient.

Gesundheit.

Synonym für gutes Leben und gesundheitsfördernde Lebenswelten. Gesundheit wird mit Zufriedenheit gleichgesetzt. Gesundheit, als meistgenannter Wunsch, umfasst alle Lebensbereiche wie Ernährung,

Bildung, Klima, Mobilität und wirkt auf Städte, Regionen sowie auf Berufsbilder und Versorgungseinrichtungen.

Das Fahrrad wandelt sich vom Freizeitgerät zum Verkehrsmittel erster Wahl, E-Bikes ermöglichen der älteren Bevölkerung neue Mobilität.

Statt Leistung steht der achtsame und genussvolle Umgang mit dem Körper im Zentrum, egal ob beim Schwimmen, Spaziergehen oder bei Joga.

Silver Society.

Die Bevölkerung wird älter und vitaler. Alte Menschen sind heute länger fit und gesünder als je zuvor. Das gefühlte Alter liegt 10 bis 15 Jahre unter dem biologischen Alter. Dieses „Downaging“ bestimmt nicht nur die Vitalwerte von älteren Menschen, sondern ihr gesamtes Lebensgefühl und damit ihren Lebensstil, das Wohnen, ihren Konsum, ihre Mediennutzung uvm. Menschen im Un-Ruhestand wollen weiter arbeiten oder ihre freie Zeit in vollen Zügen genießen.

Gender Shift.

Die Frau als Entscheiderin u.a. als Treiberin für die Landflucht und führend in der Aus- und Weiterbildung. Womanomics – die Rolle der Frau in Wirtschaft und Gesellschaft wird ökonomisch beantwortet.

Work-Life-Blending - die kluge Verbindung von Privat- und Berufsleben, z.B. durch Home-Office-Modelle und Mobile-Office Lösungen, wird zur großen Aufgabe der kommenden Jahre. Dazu gehören auch die Betreuungseinrichtungen für Kinder, das Bildungsangebot für Frauen und Jobs, die dies ermöglichen.

Alexius Aigner



Die Gemeindevertreter bei der Präsentation am 29. Jänner:
Bgm. Engelbert Schaunitzer, AL Gerhard Schönthaler,
AL Jörg Rüscher, Bgm. Herbert Gugganig, Ing. Mag.(FH)
Alexius Aigner, Bgm. Roland Raninger (v.l.n.r.)

Aus diesen auszugsweise dargestellten Entwicklungen in der Gesellschaft leiten sich, ebenfalls auszugsweise, nachstehende Handlungsempfehlungen für die Kleinregion ab:

- **Positionierung der Kleinregion:** Es geht um die Eigenschaften, über die die Kleinregion verfügt: Was sie anbietet, wie sie ist und wie sie auftritt und wahrgenommen werden möchte. Dies hat Relevanz für Betriebsansiedlungen und für den Zuzug.
- **Sichtbarkeit der Kleinregion:** Statt der 5 Webseiten der Gemeinden soll die Kleinregion auf einen Blick erlebbar werden. Eine gemeindeübergreifende Kommunikation, aber auch die schnelle, einfach zugängliche Information für BewohnerInnen, Zugezogene und Interessierte.
- **Gemeindeübergreifende Kinderbetreuung:** Eine Notwendigkeit aus der Vereinbarkeit Beruf – Familie heraus soll als erste eine Entlastung durch die Zusammenarbeit der Gemeinden erfahren. Dabei muss die Betreuung flexibel, kurzfristig und an keine fixen Zeiten gebunden sein. Dies gilt für alle Kinder in der Kleinregion und nicht ausschließlich für Kinder aus den Kindergärten.
- **Landflucht ist weiblich – Binden durch Zuhören:** Erhebung der Herausforderungen, Probleme und Wünsche der Frauen in der Kleinregion hinsichtlich Aus- und Weiterbildung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie und Berufsangebot in der Region.
- **Bindung der jungen Menschen aus der Region:** Intensive Betreuung, Einbindung über Vereine, Aufgaben in der Gemeinschaft und v.a. das ständige Kommunizieren und Verbindung halten. Anreizsysteme nach Abschluss und Rückkehr sind zu erarbeiten. Das starke soziale Netzwerk in der Region muss als Bindeglied erhalten bleiben.
- **Zuzugsmanagement:** Einheitliche Unterlagen über die Kleinregion, die Regionsstrukturen, Vereine, Versorgungseinrichtungen etc., analog zur Kleinregionswebseite, müssen online zum Download zur Verfügung stehen. „Welcome“-Manager betreuen Familien, die in die Kleinregion zuziehen möchten, eine Wohnung oder einen Baugrund suchen, führen sie in Folge in das Vereinsleben ein und sind der soziale Rückhalt in einer neuen Umgebung.

Freiwillige Feuerwehr Pürgg

Friedenslichtübergabe in der Johanneskapelle in Pürgg

Corona bedingt konnte die Friedenslichtübergabe an die Feuerwehrjugend des Bezirkes Liezen nicht im gewohnten Rahmen wie in den letzten Jahren stattfinden.

Sie fand heuer unter Corona-bedingten, hygienischen Auflagen in der Pürgger Johanneskapelle statt, ein eigenes Sicherheitskonzept wurde dafür erarbeitet und mit der Behörde abgestimmt. Es durften maximal zwei Jugendliche und ein Betreuer nach Pürgg kommen, um das Friedenslicht in Empfang zu nehmen. Weiters wurde ein Zeitplan erstellt, um nicht zu viele Florianis in der Johanneskapelle zu haben. Bevor die Jugendlichen ankamen, wurde das Friedenslicht durch den katholischen Pfarrer des Pfarrverbandes Stainach, Dr. Peter Schleicher, im Beisein des Bürgermeisters der Gemeinde Stainach-Pürgg, Roland Raininger und der anwesenden Offiziere des Bereichsfeuerwehrverbandes sowie der Feuerwehr Pürgg gesegnet. Das Friedenslicht wurde von Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Heinz Hartl, seinem Stellvertreter BR Reinhold Binder, dem Bereichsjugendbeauftragten HBI d.F. Christian Sotlar und

Feuerwehrkommandant HBI Rainer Christian übergeben, auch mehrere Abschnittskommandanten wohnten der Zeremonie bei. Die Jugendlichen bekamen außerdem ein Geschenk des Landesfeuerwehrverbandes und Bereichsfeuerwehrverbandes in Form eines Schales, der als Kälteschutz und Mund-Nasen Schutz verwendet werden kann. Ein großer Dank gebührt der Feuerwehr Pürgg für die Vorbereitung und Ausrichtung dieser Friedenslichtübergabe. Die Übergabe an die Zivilbevölkerung wurde vor dem Rüsthaus durchgeführt. Entsprechend der Empfehlung des LFV Steiermark bieten die örtlichen Feuerwehren hierfür verschiedene Services zur Ausgabe des Friedenslichtes an, nachdem ein Von-Haus-zu-Haus-gehen in gewohnter Form heuer nicht möglich war.

Ein Licht für Dominik

Anlässlich der Friedenslichtübergabe des Bereiches Liezen in der Johanneskapelle am 23.12.2020 gab es im Anschluss die Möglichkeit, das Friedenslicht vor dem Rüsthaus durch die Bevölkerung von Pürgg und Lessern abzuholen.



Friedenslichtübergabe in der Johanneskapelle in Pürgg

Hier wurde im Zuge einer Spendenaktion durch unsere Feuerwehrjugend unter dem Motto „Ein Licht für Dominik“ Geld für ein krankes Kind im Ennstal gesammelt. Die Bewohner von Lessern und Pürgg unterstützten diese Aktion. Ein großes Danke an die zahlreichen Spender dieser Friedenslichtsammlung.

Am 15.1.2020 konnte der Erlös durch unsere Feuerwehrjugend gemeinsam mit Kommandanten HBI Christian Rainer an die Familie übergeben werden.

Wir wünschen der Familie viel Kraft für die Zukunft und hoffen, damit einen guten Beitrag für die Genesung von Dominik geleistet zu haben.

Sirenenalarme für die Feuerwehr Pürgg

Am 14.1.2021 um 14:45 Uhr wurde mittels Sirenen und Blaulicht SMS die Feuerwehr Pürgg alarmiert. T03 auf der B145 war das Alarmstichwort. In wenigen Minuten rückte TLFA und MTFA Richtung Lessern ab. Über die Bezirkalarmzentrale Florian Liezen wurde uns als Einsatzgrund eine Ölspur von Tauplitz bis Trautenfels übermittelt. TLFA-Pürgg fuhr bis zur Gemeindegrenze und be-

gann nach der genannten Ölspur zu suchen. MTFA Pürgg kontrollierte die Bundesstraße bis Trautenfels, um einen eventuellen Einsatz an die Nachbarwehr Unterburg weitergeben zu können. Da keine Ölspuren auffindbar waren, rückten beide Fahrzeuge wieder ins Rüsthaus ein. Vermutlich wurde das Schimmern durch die Salzstreuung ausgelöst. Um 15:45 Uhr meldete sich die Feuerwehr Pürgg wieder einsatzbereit.

Am Mittwoch, dem 25.11.2020, um 2:08 wurden die Feuerwehrkameraden von Pürgg aus dem Schlaf geweckt. T03 Verkehrsunfall auf der B 145 Höhe Lessern, PKW mit Anhänger liegt auf der Seite, so stand es im Alarmfax und in der elektronischen Alarmierung.

In wenigen Minuten rückten TLFA und MTFA zur Unfallstelle Richtung Lessern aus. Bei KM 108,8 nach der Einfahrt Lessern kamen wir zur Unfallstelle.

Folgende Lage erwartete unseren Einsatzleiter Otto Schachner: Verunfalltes PKW-Anhängergespann, welche sauf der Seite lag. Der Anhänger war mit einem weiteren PKW geladen. Der ziehende Pkw wurde



Die Feuerwehrjugend sammelte Spenden

Freiwillige Feuerwehr Pürgg

Friedenslichtübergabe auf der Johanneskapelle in Pürgg

durch die Deichsel des Anhängers an den Hinterrädern einen halben Meter ausgehoben. Der Anhänger mit dem geladenen PKW könnte bei Veränderung des ziehenden PKW auf die Seite kippen und das geladene Fahrzeug stark beschädigen.

EL Schachner ordnete die sofortige Absicherung der Unfallstelle und den doppelten Brandschutz an. Die beiden Fahrbahnen Richtung Tauplitz mussten gesperrt werden und ein Lotsendienst für den Verkehr eingerichtet werden. Laufend wurde auch ein möglicher Flüssigkeitsaustritt an den beiden Fahrzeugen kontrolliert. Alle beteiligten Personen konnten sich vor Eintreffen der Einsatzkräfte

unverletzt aus den Fahrzeugen befreien.

Mittels Einsatzsofortmeldung wurde ein LKW mit Kran bei Florian Steiermark angefordert. Nach Eintreffen des WLF-K Gröbming wurden beide Fahrrichtungen gesperrt und zuerst das Zugfahrzeug wieder auf die Straße gestellt. Dabei musste der seitlich liegende Anhänger mit Stütze und mittels Seilwinde des TLFA-Pürgg gesichert werden, um ein unkontrolliertes Umstürzen zu verhindern. Als zweiter Schritt musste der Anhänger mit PKW wieder auf die Straße gestellt werden. Das WLF-K sicherte mit dem Kran das am Anhänger befestigte Fahrzeug an beiden zugänglichen



Kameraden der Feuerwehr beim Einsatz

Rädern. Mit der Seilwinde des TLFA-Pürgg wurde schließlich der Anhänger wieder auf die Räder gestellt. Ein gutes Zusammenarbeiten zwischen WLF-K Gröbming und TLF-A Pürgg ermöglichte die Lösung dieses Problems.

Auf Anordnung der Polizei wurde der Anhänger mit dem MTFA an den nächsten Abstellplatz gefahren und abgestellt. Um 4:30 Uhr meldete sich FF-Pürgg wieder einsatzbereit.

Karlheinz Rainer

„Ois in Irdning“

Mit der Übernahme der Spar Filiale durch die Landmarkt KG wurde auch das traditionsreiche Bekleidungs-geschäft „Puchwein“ in Irdning in die Hände der Landmarkt KG gegeben. Seit Februar hat L&M Fashion in Irdning seine Türen wieder geöffnet. Auf den ersten Blick erscheint Vieles neu jedoch blieb das beliebte Sortiment bestehen.

Das Trachtensortiment für Damen, Herren und Kinder ist sowohl mit modernen als auch mit traditionellen Schnitten und Mustern bestückt worden. Wie gewohnt finden Sie in Irdning beliebte Dirndl, Lederhosen, Blusen, Röcke,

Hemden uvm. in allen vorstellbaren Varianten. Auch auf Stoffe und Nähzubehör wird L&M Fashion zukünftig nicht verzichten. Egal ob Baumwolle, Leinen, Jersey, Futterstoffe uvm., in Irdning finden unsere Kunden alles, was das Näherherz begehrt. Weiterhin wird es auch alles geben, was man zum Nähen braucht. Niemand muss auf Nähseide, Reißverschlüsse, Nadeln usw. verzichten.

Und all diejenigen, welche ihren Kleiderschrank mit dem modernsten Look füllen wollen, sind mit beliebten Marken wie Street One, Cecil, Lebek bestens beraten.



Was man auf den ersten Blick sehen kann, ist ein brandneuer, heller Boden in Eichen Optik. Das ist zwar für das Auge schön, was aber viel wichtiger ist: Es besteht sehr viel weniger Staubbelastung sowohl für Kunden als auch für MitarbeiterInnen. Ebenso offensichtlich und von Elektromann in Rekordzeit umgesetzt: Die LED Beleuchtung, welche selbstverständlich den neuesten Standards entspricht und zudem energiesparend ist.

Das helle Raumkonzept und die Neugestaltung des Verkaufsraumes bietet eine angenehme Einkaufsatmosphäre für Jedermann. Die bekannten Gesichter von Karin, Roswitha, Elfriede, Sigrid, Andrea



und Daniela freuen sich weiterhin auf zahlreiche Kunden, welche in gewohnter Manier bestens von den Damen beraten werden dürfen. Wochenlang arbeiteten die Mitarbeiterinnen eng mit den neuen Kolleginnen von L&M Fashion zusammen, um pünktlich zur Eröffnung ein umgebautes Geschäft zeigen zu dürfen.

Überzeugen Sie sich selbst vom neuen „alten“ Modegeschäft in Irdning.

L&M Fashion Irdning
Trautenfelderstraße 12
8952 Irdning-Donnersbachtal
Tel.: 03682 24078
lm.irdning@landmarkt.at
www.lmfashion.at



Pürgger und Stainacher Weg in Niederrimsingen

Am 25.02.2021 fand der erste Spatenstich zur Erschließung eines neuen Wohnbaugebietes in unserer Partnergemeinde Breisach-Niederrimsingen statt.

Auf rund 2,1 ha am nord-westlichen Ortsrand wird im Gewann „Gässle“ in den kommenden Monaten Platz geschaffen für 16 Einfamilienhäuser und 14 Doppelhaushälften sowie 2 Mehrfamilienhäuser. Für die Zufahrten der Baugrundstücke werden zwei neue Stichstraßen gebaut.

Der Niederrimsinger Ortsvorsteher Frank Greschel freut sich sehr darüber, dass der Ortschaftsrat seinem Vorschlag gefolgt ist, die neuen Straßen nach der steirischen Partnergemeinde zu benennen.

Eine Stichstraße wird Pürgger

Weg heißen und die andere Stainacher Weg. „Wir geben damit unsere tiefe Verbundenheit zu Stainach-Pürgg zum Ausdruck“, erklärt Ortsvorsteher Greschel.

Bis zur geplanten Fertigstellung der Erschließungsarbeiten im November 2021 werden die Herstellungskosten rund 2,9 Mio. Euro betragen.

Danach können die Häuslebauer ihre Arbeiten beginnen. Im Plangebiet werden schätzungsweise rund 120 – 130 Personen ihre neue Heimat finden, was etwa 9 % der aktuellen Bevölkerungszahl entspricht.

Aufgrund der hohen Nachfrage nach Bauplätzen beschäftigt sich der Ortschaftsrat derzeit mit der Erstellung einer

Vergaberichtlinie, welche die Zuteilung der Grundstücke nach einem transparenten Verfahren sicherstellen soll.

Wir hoffen, dass die Pandemielage es zulässt, zur „Eröffnung“ des Baugebietes

und zum Stellen der neuen Straßenschilder ein kleines Fest veranstalten zu können, gerne schon heute verbunden mit einer Einladung an unsere Freunde aus Stainach-Pürgg“, so Ortsvorsteher Greschel.

Ortsverwaltung Niederrimsingen



WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE

Raiffeisen
Immobilien



Richtig gut. Mit Sicherheit.

Erich Strobl

Behördl. geprüfter Immobilienmakler u. Verwalter,
Allgem. beeideter gerichtl. zertifizierter Sachverständiger

0664 627 51 06

erich.strobl@rlbstmk.at
www.raiffeisen-immobilien.at

Informationen zur Anmeldung im Kindergarten Unterburg

Aufgrund der bereits großen Anzahl an Voranmeldungen im Kindergarten Unterburg erfolgt dieses Jahr keine gesonderte Ausschreibung zur Anmeldung.

Von Seiten der Gemeindevertretung ersuchen wir um Verständnis, dass auf Grund der gesetzlich beschränkten Anzahl von Kinderbetreuungsplätzen, nicht alle vorgemerkten Kinder im Kindergarten in Unterburg aufgenommen werden können. Unter Berücksichtigung und Miteinbeziehung der Kapazitäten des Pfarrkindergartens in Stainach, welcher auch von der Marktgemeinde Stainach-Pürgg finanzielle Unterstützung erhält, stehen im Gemeindegebiet aber derzeit noch ausreichend Kindergartenplätze zur Verfügung.

Zur allgemeinen Information dürfen wir die Reihungskriterien im Kindergarten Unterburg, wie nachstehend angeführt, veröffentlichen:

Die Voraussetzung für eine Aufnahme in den Kindergarten in Unterburg bedingt eine schriftliche und unterfertigte Anmeldung. Die tatsächliche Aufnahme und Reihung werden anhand folgender Kriterien bestimmt:

- Kinder, welche den Kindergarten in Unterburg bereits besuchen, werden im Folgejahr weiter betreut.
- Kinder aus der eigenen Gemeinde, die das gesetzlich vorgegebene Kindergartenjahr absolvieren müssen.
- Kinder aus Stainach-Pürgg, welche zuvor die Kinderkrippe in Unterburg besucht haben.

d) Kinder, die ihrem Alter nach dem Schuleintritt am nächsten sind.

e) Kinder aus der eigenen Gemeinde, bei denen aus sozialen, oder erzieherischen Gründen die Aufnahme in den Kindergarten geboten scheint, können vorgereiht werden.

f) Kinder aus der eigenen Gemeinde von alleinerziehenden und berufstätigen Müttern bzw. Vätern können vorgereiht werden.

g) Kinder aus anderen Gemeinden je nach Platzangebot Grundsätzlich erfolgt die Aufnahme mit Beginn des Kindergartenjahres. (Nur in Ausnahmefällen ist der Eintritt während des Kindergartenjahres möglich).

Voranmeldungen im Gemeindeamt sollen ausschließlich zur Planung und Übersicht

zukünftiger Auslastungen dienen und ersetzen auf keinen Fall die schriftliche Anmeldung.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Kriterien werden die Plätze im Kindergarten Unterburg anhand der eingelangten schriftlichen Anmeldungen vergeben. In der nächsten Zeit werden Sie eine Verständigung erhalten, ob Ihr Kind im Kindergarten Unterburg einen Platz erhält.

Nach Rücksprache mit dem Pfarrkindergarten Stainach sind dort noch Kapazitäten vorhanden. Informationen und Anmeldungen können unter kiga.stainach@graz-seckau.at, Tel.: 0676 87425812 eingeholt werden.

*Der Bürgermeister
Roland Raninger*

Freiwillige Feuerwehr Wörschachwald

Besondere Zeiten im Feuerwehrwesen

Durch die bekanntermaßen wieder verschärften Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung wurden wie schon im vergangenen Frühjahr die Übungs- und Ausbildungstätigkeit weitestgehend eingestellt.

Unsere Aufgaben beschränken sich zurzeit nur auf die notwendigen Verwaltungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie anfallende Einsätze.

Einen besonderen Einsatz durften unsere Kameraden bei den im Dezember durchgeführten „Massentests“ im Volkshaus Stainach abarbeiten. In sehr guter Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Unterburg und Stainach, der Gemeinde, dem Roten Kreuz und dem Bundesheer, konnten

wir diesen neuartigen Einsatz sehr gut bewältigen. Auch die Anmeldung von den Kameraden zur Impfung wurde sehr gut angenommen, mehr als die Hälfte der Mitglieder haben sich in kurzer Zeit dafür angemeldet. Diesbezüglich hoffe ich, dass unsere Interessensvertretung genügend Gewicht hat, um dem unnötigen Hin- und Herschieben der Zuständigkeiten zwischen Bund und Land ein Ende zu bereiten, so dass unsere Kameraden priorisiert geimpft werden. Sie sollten den Schutz erhalten, den sie sich für ihren ehrenamtlichen Einsatz für die Mitmenschen redlich verdient haben!

Ein weiterer Schritt für die künftige Notstromversorgung



HBI Bernhard Schachner beim „Ansetzen“ der Antigentests im Volkshaus Stainach

des Rüsthauses wurde im Dezember gesetzt. Die notwendigen Maßnahmen dafür wurden erhoben und die Ausschreibung dieser Arbeiten bereits durchgeführt. Diese

Arbeiten werden im heurigen Jahr stattfinden, damit auch im Black-Out-Fall das Rüsthaus funktionsfähig bleibt.

HBI Bernhard Schachner

Gedanken zur Zeit

Katharinenkapelle

Schon seit längerer Zeit machen sich die Pfarrgemeinderäte der Pfarre Pürgg Gedanken über die Katharinenkapelle. Im Zuge der Restaurierung der Johanneskapelle wurde seitens der übergeordneten Stellen des Bundesdenkmalamtes und des Bischöflichen Bauamtes das Ersuchen an die Pfarre herangetragen, nicht auf die im Turm gelegene Katharinenkapelle zu vergessen.

Nun ist es soweit, dass noch heuer im Juli mit den Restaurierungsarbeiten begonnen werden kann. Zu diesem Vorhaben schreibt Frau Mag. Beate Sipek, die am Institut für Konservierung und Restaurierung der Akademie der Bildenden Künste Wien arbeitet: „Die Geschichte der beiden Gotteshäuser in Pürgg reicht bis in das 12. Jahrhundert zurück. Außergewöhnlich ist, dass sich groß-

flächig in der Johanneskapelle wie auch in der Pfarrkirche sehr qualitätsvolle Wandmalereien aus der 1. Hälfte des 12. Jahrhunderts erhalten haben. In der Katharinenkapelle findet man einen reichen Schatz an Malereien: Neben einem Zyklus von Szenen aus dem Leben der heiligen Katharina sieht man ebenso Ausschnitte aus dem Leben der heiligen Margarethe, wie einen umfangreichen Passionszyklus, der an der Ostwand mit der Kreuzigung Christi seinen Höhepunkt findet und an der Südwand mit der Abbildung des Stifters endet. Diese Ausstattung hat sich im Vergleich zu vielen anderen sakralen Räumen in einer Ursprünglichkeit erhalten, die ihresgleichen sucht und ein wahres Kleinod darstellt. Die Malereien erscheinen heute aufgrund starker Verschmutzung des teilweise nicht mehr



Fotos: Hans Schachner

Blick in die Katharinenkapelle

vorhandenen blauen Hintergrundes und der verschwärzten Farbe düster. Sie lassen wenig von ihrer eigentlichen Farbenpracht, ähnlich den Darstellungen in der Johanneskapelle, erahnen. Um diesen Schatz wieder zum Leben zu erwecken, ist ein Forschungsprojekt geplant. Wie schon in

der Johanneskapelle würde ein Team aus Studierenden unter der Leitung von Mag. Beate Sipek die Arbeiten ausführen und sicherstellen, dass auch dieses Schmuckstück der Pfarre Pürgg bald wieder in altem Glanz erstrahlt!“

Pfarrer Peter Schleicher

Volkshilfe

Tagesmutter Stainach: Freie Plätze

Seit Oktober 2020 betreut unsere Tagesmutter Natascha Reingruber mit viel Hingabe und Engagement Kinder ab dem ersten Lebensjahr.

Die Tagesmutterbetreuung besticht vor allem durch das familienähnliche Umfeld, in dem die Tageskinder in ihrer Entwicklung begleitet werden. Als stabile Bezugsperson bietet Frau Reingruber in ihren privaten Räumlichkeiten einen sicheren Hafen, in dem Kinder Geborgenheit und Gemeinschaft erleben können. Die Bildungs- und



Foto: TM Reingruber

Schneemann bauen

volkshilfe.
kids

Betreuungsarbeit der Tagesmutter ermöglicht gelingende Entwicklung und kindliches Aufblühen.

Sollten Sie für Ihr Kind Interesse an der Tagesmutterbetreuung haben, kontaktieren Sie uns bitte unter:

karin.frosch@stmk.volkshilfe.at oder
unter +43 3612 25590 15

Pfarrkindergarten Stainach

„Feste feiern“

Wir feiern Feste mit wertvoller Bedeutsamkeit.

Unser Jahreskreislauf ist geprägt von Festen und Feiern: Lebensfeste (Geburtstag, Willkommensfeier, Schulverabschiedungsfeier,...), Feste im kirchlichen Jahreskreis (Erntedank, Weihnachten,...) sowie alltägliche Rituale (Morgenkreis, Tischgebet,...).

Feste beinhalten Brauchtum, Traditionen und Rituale. Sie ermöglichen Begegnungen, unterbrechen unseren Alltag,

schaffen Erlebnisse und wirken auch im Nachhinein auf die Gesellschaft.

Unsere Feste leben von einem aktiv gestalteten Miteinander. Wir feiern mit den Kindern und für die Kinder. Deswegen achten wir behutsam darauf, dass Feste nicht zu einem „Schau-lauf“ werden. Der intensiven Zeit der Vor- und Nachbereitung widmen wir pädagogischer Aufmerksamkeit.

Die inhaltliche Auseinandersetzung bietet die Möglich-



alle Fotos: Pfarrkindergarten

Martinsfest grüne Gruppe

keit, den Sinn der verschiedenen Feste zu erfahren und Vorbilder (wie den hl. Martin, den hl. Nikolaus, aber auch Vorbilder anderer Religionen

und Vorbilder im Alltag) erlebbar zu machen. Das Fest selbst rundet schließlich das Erlebte und Erarbeitete ab.

Sabine Luxbauer



Kindergarten Unterburg

In der kalten Jahreszeit haben wir uns damit beschäftigt, wie sich die Tiere im Winter verhalten. Wir spielen die Geschichte: „Wer stört den Igel?“ und dadurch werden bei den Kindern viele Fragen aufgeworfen.

Was machen der Igel, der Hase, der Fuchs, die Haselmaus wenn viel Schnee liegt? Haben die Vögel genug zu fressen? Und vieles mehr wird thematisiert.

Nebenbei wird auf lustige und spielerische Weise die Sprache gefördert.



Um den Vögeln im Winter eine Futterstelle zu bieten, haben wir leere Milchpackungen recycelt und daraus Vogelhäuser gestaltet.

Spiel und Bewegung im Freien macht viel Spaß und halten uns gesund.

Andrea Mauthner



alle Fotos: KDG Unterburg



Wir tanzen um unseren Schneemann Olaf und singen das Schneemannlied.



1,2,3, Auf die Plätze fertig los!!!

Volksschule Stainach-Pürgg

Distance-Learning

SchülerInnen der 4.Klasse berichten:

Corona ist ein Virus, das unser Leben durcheinandergebracht hat. Sogar Unterricht ist nicht mehr so wie früher. Am Anfang des Lockdowns haben wir uns noch gefreut, dass wir zu Hause bleiben können. Aber das ist nun nicht mehr so. Wir vermissen unsere Freunde und das gemeinsame Lernen in der Schule in der Klassengemeinschaft.

Unsere Lehrerin schickt jede Woche einen Arbeitsplan, an dem wir täglich arbeiten. Das alles geht per Computer. Wenn wir Hilfe brauchen, können wir unsere Eltern fragen. Doch wenn sie im Home-Office arbeiten, müssen wir warten oder wir fragen unsere Lehrerin in der Online-Fragestunde. Das ist mühsamer als im Unterricht in der Schule. Es gefällt uns, dass wir uns aussuchen können, wann wir welche Aufgabe erledigen. Wir genießen es, selbstständig zu arbeiten.

Aber viel mehr freuen wir uns darauf, unsere Freunde und die Lehrerin in der Schule zu treffen. So ist Lernen viel lustiger.



„Nasenbohren“ erlaubt

Der Andrang an unserer Volksschule war groß, als die Schülerinnen und Schüler im Gänsemarsch mit Abstand in das Schulgebäude eingelassen wurden, um nach vielen Wochen im Fernunterricht endlich wieder „Schulluft“ schnuppern zu dürfen. Vorausgesetzt, sie hatten sich zuvor zu einem Corona-Test angemeldet.

In den gut durchlüfteten Klassenräumen spürte man förmlich die Anspannung der Kinder, bevor die Lehrerinnen die Erlaubnis zum eigenständigen „Nasenbohren“ gaben. Die anfangs eher gedämpfte Begeisterung wechselte rasch in Erleichterung und Stolz, als die erhofften Ergebnisse sichtbar wurden und kein einziger Nasal-Test positiv ausfiel. „Ihr seid alle negativ!“, lobten die Lehrerinnen ihre Schützlinge. Es bleibt nur zu hoffen, dass die Schülerinnen und Schüler zukünftig zwischen Mathematik-Test und Corona-Test unterscheiden können.

Das Coronavirus hat unser aller Leben ziemlich durcheinandergewirbelt. Die letzten Wochen im Distanzunterricht waren alles andere als einfach. Die Rückkehr ins Klassenzimmer wurde von allen herbeigesehnt und begrüßt. „Endlich



alle Fotos: VS Stainach-Pürgg

darf ich meine Schulkameradinnen wiedersehen,“ freute sich Pauline aus der 1.a Klasse. Mila aus der ersten Reihe stellte mit Begeisterung fest: „Jetzt sind wir wieder alle zusammen!“ Den Kindern fehlten die sozialen Kontakte und das gemeinsame Lernen mit ihren Schulkolleginnen und Schulkollegen.

Auch die Eltern standen während der letzten Wochen vor außergewöhnlichen Belastungen. Homeoffice, die Familie versorgen, die Kinder beschäftigen und unterrichten. Die Bewältigung dieser schwierigen Aufgaben verdient höchste Anerkennung. Unser Lehrerteam schätzt es außerordentlich, dass auf unsere Eltern immer Verlass ist. Besonders stolz sind wir auf unsere Schulkinder, die in dieser herausfordernden Zeit alle Maßnahmen mittragen und den Lernstoff eigenständig bewältigten.

Als Lehrkräfte waren wir während der letzten Monate gefordert, anpassungsfähig, kreativ und zielstrebig zu arbeiten. Mit großem Engagement versuchten wir, den Unterricht neu zu gestalten. Digitales Lernen, Online-Unterricht und die Übermittlung von Lernpaketen fanden Einzug in den Fernunterricht. Die beispielgebende digitale Ausstattung unserer Schule erleichterte unsere Arbeit enorm. So war es über Wochen hinweg gewährleistet, unseren Kindern Lerninhalte problemlos zu vermitteln.

Doch Schule ist viel mehr als Unterricht. Lehrer und Lehrerinnen wollen den persönlichen Kontakt zu den Kindern halten und sie nicht allein lassen. Es geht um das Lernen im Klassenverband, um Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Susanna Kaltenbrunner



Gymnasium Stainach

8. Stainacher Bildungsmesse unter außergewöhnlichen Bedingungen

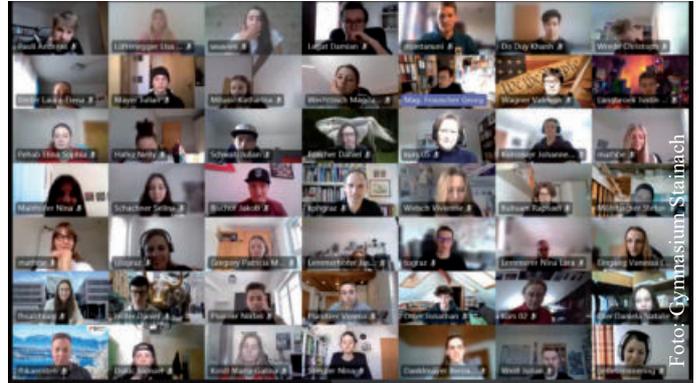
Die Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen des Gymnasiums Stainach stehen am Ende ihrer Schullaufbahn, die sie mit der Matura abschließen, vor der Aufgabe, ihr weiteres Studium zu planen und zu organisieren. Ihre Matura berechtigt sie zu allen Studien, und das Angebot an Möglichkeiten ist riesig. Deshalb fand am 27. Jänner 2021 die „8. Stainacher Bildungsmesse“ an der Schule coronabedingt virtuell statt und stellte somit ein absolutes Novum dar.

Corona hat unseren Alltag und unsere schulische Arbeit in vielerlei Hinsicht „auf den Kopf gestellt“ - so auch die für Herbst 2020 geplante 8. Bildungsmesse! Die Ausbreitung des Virus und die angespannte schulische Situation machten schon bald nach den Sommerferien klar, dass an eine Umsetzung der Veranstaltung wie bisher in der Schule nicht zu denken war. Dank der Flexibilität und Bereitschaft aller

teilnehmenden Institutionen konnte rasch eine Lösung gefunden werden: 2021 brachte die erste virtuelle Stainacher Bildungsmesse!

Die Schüler und Schülerinnen der 7. und 8. Klassen stehen am Ende ihrer Schullaufbahn vor der wichtigen Aufgabe, ihre Bildungs- und Berufslaufbahn zu planen oder zu organisieren. Das Angebot an Möglichkeiten ist riesig und für manche kaum mehr zu überblicken. Jährliche Änderungen in Bezug auf Aufnahmeverfahren und Zugangsbeschränkungen machen eine rechtzeitige und fundierte Beratung immer wichtiger. Deshalb war es bedeutend, den Schülern und Schülerinnen unserer Schule auch unter erschwerten Bedingungen im Coronajahr die Möglichkeit zu bieten, Informationen aus erster Hand zu erhalten.

Am 27.1.2021 hatten unsere künftigen Absolventen die exklusive Möglichkeit, sich im Rahmen der virtuellen Bildungsmesse eingehend mit



Bildungsmesse 2021

Studienmöglichkeiten zu beschäftigen und in Kanälen auf MS Teams Einzelberatungen in Anspruch zu nehmen.

Vertreter und Studienberater der Österreichischen Hochschülerschaft Graz, der Karl-Franzens-Universität Graz, der TU Graz und WU Wien, der Montanuniversität Leoben, der Med-UNI Graz, der FH Salzburg, FH Campus02, FH Joanneum, FH Kärnten, FH Wiener Neustadt, des Tourismuskollegs Semmering, des Grazer Kollegs für Sozial- und Elementarpädagogik sowie der Pädagogischen Hochschule und der Katholischen

Pädagogischen Hochschule Graz standen dankenswerter Weise für mehr als drei Stunden für die Anliegen unserer Schüler und Schülerinnen online zur Verfügung.

Die teilnehmenden Studienvertreter lobten die gelungene Organisation der Bildungsmesse und das enorme Interesse der Schüler und Schülerinnen. Aufgrund des Erfolges wird im Jahr 2022 die 9. Bildungsmesse am BG/BRG Stainach über die Bühne gehen. Dann hoffentlich wieder in unserem Schulhaus unter besseren Bedingungen!

Prof. Mag. Georg Frauscher

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Stainach-Irdning

Ökumenische Christvesper

Am 24. Dezember 2020 feierten wir gemeinsam mit Pfr. Günther Zgubic eine ökumenische Christvesper auf dem Hauptplatz bei der Kapelle mit der Krippe.

Da keine Blasmusik erlaubt war wurde mit adventlicher Harfenmusik von der CD ein guter Ausgleich gefunden. Zur Botschaft an die Hirten auf dem Felde versammelten sich trotz regnerischen Wetters über 60 Besucher. Die zentrale Botschaft der Engel, „Fürchtet euch nicht, euch ist heute der Heiland gebo-

ren...“ passte ganz besonders zur Situation der Pandemie. In das Dunkel der Gegenwart leuchtet das warme Licht der Gegenwart Gottes in die Herzen.

Wenige Tage später mussten wegen des Lockdowns die öffentlichen Gottesdienste ausgesetzt werden. Seit 7. Feber sind die Kirchen wieder offen für gottesdienstliche Versammlungen. Natürlich werden die Hygienemaßnahmen dabei beachtet.

Wolfgang Carlsson



Foto: Wolfgang Carlsson

Marktplatz-Kapelle + Krippe 2020

Mittelschule Stainach-Pürgg

Online-Bewerbungs- training der 4. Klasse

Am Montag, dem 18. Jänner 2021, fand von 8:00 bis 12:00 Uhr für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse ein Online-Bewerbungstraining statt.

Thema: #bewerbungsfit goes digital – im Gespräch (Sicher im Online-Bewerbungsgespräch)

Dieses tolle Workshopangebot (ein Angebot des AMS Steiermark in Kooperation mit MAFALDA) fand online per Microsoft Teams statt und wurde von 2 MAFALDA-Trainerinnen geleitet und moderiert.

Das Vorstellungsgespräch ist die große Chance auf eine (Lehr-)stelle und wird in Zeiten der Digitalisierung und Corona vermehrt „online“ durchgeführt. In die-

Umgangsformen - online

Anfang Februar fand für die Schülerinnen und Schüler der beiden 3. Klassen und der 4. Klasse ein Angebot der Berufsfundungsbegleiterin Kathrin-Maria Engl zum Thema: Umgangsformen-online statt.

Gute Umgangsformen sind im beruflichen als auch im privaten Bereich von besonderer Bedeutung. Sie geben Sicherheit und Orientierung, erleichtern das Zusammenleben in der Gemeinschaft und haben großen Einfluss auf den persönlichen Lebenserfolg.

Diese Online-Stunde vermittelte den Schülerinnen und Schülern unserer Schule was gute Umgangsformen in der Gegenwart, Vergangenheit sowie in Zeiten von Covid-19 bedeuten. Sie erfuhren, wie

sem Workshop hatten die Jugendlichen unserer Schule die Chance, sich durch verschiedene Online-Tools auf Bewerbungssituationen vorzubereiten. Sie setzten sich mit ihren persönlichen Stärken auseinander und konnten durch das authentische Üben von Vorstellungsgesprächen via Videochat Sicherheit im Auftreten und im Umgang mit Fragen gewinnen. Damit steht dem nächsten Online-Vorstellungsgespräch nichts mehr im Wege.

Unsere Schule ist stolz, dass die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse dieses tolle Angebot nutzen durften und an diesem Tag der Online-Unterricht voll und ganz der Berufsorientierung gehörte.

wichtig der erste Eindruck, vor allem in Bezug auf Bewerbungssituationen ist. Sie lernten zu verstehen, wie sie durch ihr eigenes Verhalten ein gelungenes Miteinander fördern können. Weiters wurden Benimmregeln, die sich auf die Lebenswelt, aber auch auf die zukünftige Arbeitswelt der Schülerinnen und Schüler beziehen, gemeinsam erarbeitet. Zum Schluss wurden unsere Jugendlichen sensibilisiert, dass gutes Benehmen ein Zeichen von Respekt und Achtung für sich selbst und anderen gegenüber ist. Durch die Einbindung digitaler Tools wurde die Unterrichtsstunde lebendig und abwechslungsreich gestaltet.

Vielen Dank für dieses großartige Angebot!

Doris Tippel



alle Fotos: Mittelschule



gesund & fes'ch
DIPLOMIERTE FUßPFLEGE · HEILMASSAGE

Johanna Scheichl
Diplomierte Fußpflege & Heilmasseurin
Unterburg 92, 8951 Stainach-Pürgg

- Heilmassage - Kostenersatz möglich
- Manuelle Lymphdrainage
- Fußzonenmassage
- Kinesiologisches Taping

Mehr Information finden Sie im Internet unter www.gesundundfes.ch oder gerne in einem persönlichen Gespräch.
Telefonische Terminvereinbarung unter:
+43 (0) 6 99 | 11 81 12 85

Steiermark-Card 2021

162 Ausflugsziele mit einer Karte!

Die Vielfalt liegt so nah: Mit 9 neuen Ausflugszielepartnern geht die Steiermark-Card in die neue Saison 2021. Das Paket mit Gratis-Eintritten wurde damit auf 162 Ausflugsziele erweitert und bietet somit Erlebnisangebote und Wohlfühlmomente für jeden. Zusätzlich erhalten Steiermark-Card Besitzer 30% Rabatt bei 25 Bonuspartnern.

Mit einem umfassenden Freizeiterlebnis-Angebot startet die Steiermark-Card am 1. April in die neue Saison. Die Eintrittskarte in 162 Ausflugsziele will Steiermark-Card-Besitzer von April bis Oktober mit freien Eintritten und weiteren Vorteilen für Ausflüge begeistern. Unternehmungslustige werden belohnt, denn es gilt: einmal die Card bezahlen und ab dann bei allen Aus-

flugszielen sparen. Nimmt ein Erwachsener den freien Eintritt zu jedem enthaltenen Ausflugsziel einmal in Anspruch, käme er so auf einen Gegenwert von 1.400 Euro.

Mit der Steiermark-Card bietet sich Jung und Alt, Familien und Singles ein abwechslungsreiches Programm: Natureindrücke und spannende Museen, Sport und Spaß, Kulinarik oder einfach nur Relaxen. Speziell das Museumsangebot konnte für die Saison 2021 erweitert werden; sechs weitere Museen in den unterschiedlichsten Regionen sind nun ebenfalls Ausflugszielepartner der Steiermark-Card: Das Holzmuseum in Murau, das Österreichische Post- und Telegraphenmuseum Eisen-erz, das Haus der Wildnis in Lunz am See, das Graz Muse-

um Schlossberg und das nach umfangreichem Umbau im April 2021 wiedereröffnende Volkskundemuseum in Graz. Auch das Schloss Seggau mit der barocken Schloss-Michaelskapelle, der „Seggauer Liesl“ – der größten historischen Glocke der Steiermark – und dem Fürstenzimmer mit der Bischofsgalerie ist als neuer Ausflugspartner immer einen Besuch wert. Für Fun und Action sorgen indes die Sommerrodelbahn der Erlebnisarena St. Corona am Wechsel sowie der Hochseilgarten Mariazell.

Auch sechs neue Bonuspartner, bei denen Steiermark-Card Besitzer 30 % Ermäßigung erhalten, konnten für die Saison 2021 hinzugewonnen werden, so z.B. Alpine Freizeitgestaltung – Schlauchbootfahrt



auf der Mur, SegwayCenter Stainz, Tierwelt-Herberstein Tierparkführer und das Tramway Museum Graz. Das kulinarische Angebot wiederum wurde um den Bischöflichen Weinkeller im Schloss Seggau und Routkers House of Whiskey, Gin & Rum erweitert.

Alle Ausflugsziele, Card-Leistungen, den Ersparnisrechner, Öffnungszeiten, Verkaufsstellen sowie eine Anmelde-möglichkeit zum Kundenportal, das u.a. Besuchsübersichten sowie den Wegfall der Manipulationsgebühr bei Verlust der personalisierten Karte bietet, und vieles mehr gibt es auf www.steiermark-card.net.

Es ist Zeit für Heimat, denn das Schöne liegt so nah!

GF: Anita Klug

HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Neubau Bio-Institutsgebäude

An der viel begangenen Wanderroute von Schloss Trautenfels Richtung Grim-minghütte fällt dem auf-merksamen Wanderer am Moarhof, dem Bio-Lehr-und Forschungsbetrieb der HBLFA Raumberg-Gumpenstein, eine größere Bau-stelle auf.

Das alte, seit längerem baufällige Verwaltergebäude wurde abgetragen und an dieser Stelle wird derzeit das neue Bio-Institutsgebäude errichtet. Dieser Neubau stellt den Ersatz einer 2005 errichteten Containeranlage dar, welche derzeit noch als Bürogebäude genutzt wird. Auf einer Grundfläche von 500 m² werden in einem zweigeschossigen Bau Räumlichkeiten für Büros, ein Seminarraum, Umkleide- und Aufenthaltsräume

für SchülerInnen im Praxisunterricht und für Personal sowie alle erforderlichen Nebenräume errichtet. Im gesamten Bauprozess wird erstmals im BMRLT vollständig auf Digitalisierung (SMART-Building) gesetzt und durch die konsequente Nutzung neuester Technologien (Bauwerksdatenmodellierungen-BIM) werden höchste Standards angestrebt.

Beim Neubau am Moarhof wurde bewusst auf eine moderne Architektur und den Einsatz von nachhaltigen Materialien wie z.B. Lärchenholz als Außenfassade gesetzt. Das gesamte Gebäude ist mit Ausnahme der erdberührten Räume in konstruktiver Holzbauweise ausgeführt, wobei auch sehr moderne Architekturelemente wie ein Steildach ein-



Institutsgebäude Baufortschritt

gesetzt werden. Das Gebäude wird im Klimaaktiv Goldstandard errichtet und die südseitigen Fenster und Paneele sind als Photovoltaik-elemente ausgeführt. Die anfallenden Flachdachelemente werden begrünt ausgeführt. Der Neubau, der das Potential eines Landmarks hat, unterstreicht die Bedeutung der Bio Forschung in Österreich und ist für die HBLFA Raumberg-

Gumpenstein ein großartiges Zeichen der Anerkennung sowie ein klarer Auftrag für die Zukunft. Die Fertigstellung bzw. feierliche Eröffnung des neuen Institutsgebäudes wird im September 2021 im Rahmen eines Fachtages erfolgen, zu welchem wir dann alle Interessierten herzlich einladen dürfen.

Dr. Johann Gasteiner

GRAWE AUTOMOBIL

MEINE MOBILITÄT. GUT GESCHÜTZT.

Mein umfassender Fahrzeug- und Insassenschutz von Österreichs meistempfohlener Versicherung.*

- Ich will auf allen meinen Wegen bestmöglich geschützt sein.
- Ich will selbst über eine maßgeschneiderte, individuelle Absicherung von Kraftfahrzeug, Lenker und Mitfahrenden entscheiden – über Art, Umfang und damit auch Prämie.
- Ich will schnell wieder mobil sein, falls ein Schaden passiert.

Infos:

Alfred Schrempf

Tel. 0664/28 22 002

alfred.schrempf@grawe.at

grawe.at/automobil



GRAWE

Die **meistempfohlene**
Versicherung Österreichs.

* Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Versicherungskunden in ganz Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Bereitschaft zur Weiterempfehlung befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen in der Gesamtbewertung der KFZ-Versicherungen im Durchschnitt der Jahre 2016–2020 klar an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen

Maschal

ITALIENISCHE MODEBOUTIQUE

**WIR SIND UMGEZOGEN!
STAINACH GRAZERSTRASSE 95**

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 10:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Ich freue mich auf Euer Kommen!

Manuela

www.maschal.at | Tel: 0676 - 623 95 69

**Laufend
neue
Aktionen!**



Was tut sich am Nachthimmel (2. Teil)

Sternbild Löwe und Frühlingsdreieck

Zu Beginn dieses Beitrags muss ich gleich einen Fehler aus dem letzten Beitrag korrigieren – der Skorpion geht, wie die Sonne und alle anderen Sternbilder und Himmelskörper auch, im OSTEN auf und der Orion geht dann zur selben Zeit im WESTEN unter. Diese beiden Himmelsrichtungen sind mir durcheinandergekommen.

Nach dem wunderschönen Wintersternbild Orion möchte ich euch diesmal das Sternbild Löwe und das Frühlingsdreieck vorstellen.

Der **Löwe** liegt auf der Ekliptik (Bahn der Sonne) und gehört zu den Tierkreiszeichen (Sternzeichen). Deshalb wird er immer wieder von Planeten durchwandert, einmal im Monat zieht der Mond hin-

durch, und vom 11. August bis zum 17. September befindet sich die Sonne in diesem Sternbild. In diesem Zeitraum ist es natürlich nicht zu beobachten, da es tagsüber am Himmel steht.

Der hellste Stern im Löwen ist der Regulus, auch α (alpha) Leonis genannt. Die Sterne in Sternbildern werden nach ihrer Helligkeit mit den griechischen Buchstaben α (alpha), β (beta), γ (gamma), usw. und dem lateinischen Genitiv (in unserem Fall „Leo - Leonis“ für Löwe) bezeichnet. Anfang März ist der Löwe um Mitternacht im Süden zu sehen.

Regulus, der Hauptstern des Löwen, bildet zusammen mit **Spica** (α Virginis), dem Hauptstern des Sternbildes Jungfrau (Virgo) und mit **Arktur** (α Bootis), dem



Das Sternbild Löwe

Foto: astrokrankste/K. Schönbacher

Hauptstern des Sternbildes Rinderhirt (Bootes) das **Frühlingsdreieck**. Spica ist lateinisch und bedeutet Kornähre, sie ist ein Symbol für die Fruchtbarkeit der Jungfrau. Dieser Stern leuchtet in bläulicher Farbe und ist 260 Lichtjahre von der Erde entfernt. Er strahlt so hell wie 2200 unserer Sonnen zusammen (deshalb wirkt er bläulich – besonders heiße Sterne leuchten blau). Arktur ist knapp 37 Lichtjahre von der Erde entfernt und scheint rötlich (er ist

viel kühler als Spica). Arktur sieht am Nachthimmel für uns viel heller aus als Spica, obwohl diese viel stärker strahlt. Das liegt daran, dass Spica viel weiter weg ist. Regulus ist 79 Lichtjahre von der Erde entfernt und scheint bläulich-weiß.

Planeten lassen sich im Mai wieder gut beobachten. **Jupiter** und **Saturn** kann man in der zweiten Nachthälfte und am Morgenhimmel sehen. In der ersten Monatshälfte kann man **Merkur** am Abend sehen. Man erkennt ihn kurz nach Sonnenuntergang im Osten. Auch **Venus** lässt sich im Laufe des Monats am Abend immer besser erkennen.

Viel Spaß beim Sterneschauen wünscht euch

Kornelia Schönbacher

Bibliothek Stainach

Im November & Dezember des Vorjahres veranstaltete die Bibliothek von Stainach-Pürgg eine Malaktion. Kinder und Jugendliche konnten ihr Jahr 2020 malen, ihr Bild in der Bibliothek abgeben und so an einer Verlosung teilnehmen.

Lustige Bilder über Sommer-Erlebnisse, über verschiedene Ausflüge, über das Distance Learning und natürlich auch über das Corona-Virus zierten

zwei Monate lang den Eingangsbereich der Bücherei. Trotz des Lock-Downs nahmen einige Kinder an dieser Malaktion teil und begeisterten BesucherInnen und das Bibliotheksteam mit ihren wunderschönen, kreativen Kunstwerken. Alle Nachwuchs-Künstler nahmen mit der Abgabe ihres Bildes automatisch an der Verlosung teil. Drei von ihnen wurden gezogen und erhielten eine

Weihnachtsüberraschung: Jessica, Mateja und Jonathan freuten sich sehr über ihr Packerl.



Was kann die Bibliothek in Zeiten von Corona?

Das Sortiment unserer Bibliothek umfasst mehr als 4500 Titel aus den Schwerpunkten Belletristik, Kinder- / Jugendbuch, Ratgeber, Sachbuch sowie Biographie, das wir pflegen und den Wünschen unserer Kunden immer wieder anpassen. Für uns war

diese Zeit kein Stillstand: Wir haben recherchiert und den Bücherbestand mit neuer Lektüre erweitert, „verstaubte“ Bücher mit gutem Gewissen aussortiert und den Räumen einen frischen Hauch durch den Gemäldewechsel von Judith Seiler-Schlömmner gegeben. Unser bereits seit dem ersten Lockdown eingeführtes Lieferservice mit der Büchertasche hat sich bewährt.

Seit 9. Februar werden wir mit den Worten „Schön, dass Sie wieder geöffnet haben!“ freudig begrüßt. Daran merken wir, dass wir mehr brauchen ... Begegnungen, Kommunikation und Anregungen. Deshalb schauen Sie mal wieder rein und „füttern Ihren Geist“, natürlich unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygienemaßnahmen ;-)

Ihr Bibliotheksteam



Jessica



Jonathan

Frühe naturwissenschaftliche Bildung

Experimentieren macht Spaß

Kindergarten- und Volksschulkinder sind meist sehr neugierig und wollen vieles ganz genau wissen. „Warum ist ...?“ „Warum hat ...?“ Warum-Fragen können für Eltern und PädagogInnen manchmal sehr anstrengend sein. Vor allem aber zeigen sie uns, dass Kinder sich interessieren und, dass sie über verschiedenste Dinge Bescheid wissen möchten.

Ganz besonders interessant sind naturwissenschaftliche Fragen: „Warum gibt es einen Regenbogen?“ „Warum wird es nachts dunkel?“, Warum fällt das Buch hinunter und schwebt nicht davon?“ Diese Neugier und dieses Interesse sollten wir nutzen, um Kindern die spannende Welt um uns herum näher zu bringen.

Leichter fällt uns das meist mit der „belebten Natur“ (die später Thema im Fach Biologie ist). Kinder beobachten zum Beispiel wie aus Kressesamen oder Blumenzwiebeln Pflanzen wachsen, oder sie hören über die Metamorphose von der Raupe zum Schmetterling. Ein bisschen größer ist die Hemmschwelle bei Phänomenen der „unbelebten Natur“ (die später in den Fächern Physik und Chemie behandelt wird). Doch auch hier gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten, um mit Kindern zu beobachten, zu forschen und zu experimentieren.

Doch verstehen Kinder im Vor- und Volksschulalter das überhaupt? Nach Auffassung von Piaget (1869-1960 - Schweizer Psychologe, der die Entwicklung des kindlichen Denkens erforscht hat) können Kinder im Vorschulalter nicht logisch denken und sind noch nicht in der Lage „Wenn-dann-Beziehungen“

herzustellen und Begründungen zu verstehen. Diese Meinung mag auch der Grund dafür sein, dass die Schulfächer Physik und Chemie erst relativ spät in den Lehrplänen auftauchen.

Nach weiteren Forschungen sind diese Ansichten aber nicht haltbar. Erikson (1902-1994 amerikanischer Psychologe, der auch die kindliche Entwicklung erforschte) hob hervor, dass Kinder im Vorschulalter einen enormen Wissensdrang entwickeln und Antworten auf ihre „Warum“-Fragen haben möchten. Auch im Schulalter haben sie noch immer ein großes Interesse an naturwissenschaftlichen Fragen und wollen auch selbst Tun und Erforschen.

Und auch die Neurobiologie zeigt, dass sich das Gehirn gerade in den ersten Lebensjahren stark vernetzt und es das aufnimmt, was gerade sinnvoll ist (das schreibt beispielsweise Spitzer, deutscher Hirnforscher, geboren 1958). Die neueren Erkenntnisse zeigen also, dass es durchaus sinnvoll ist, das frühe Interesse für die Naturwissenschaften zu nutzen, auch wenn noch nicht alles genau verstanden wird. Wichtig ist, dass man Kinder dafür begeistert und möglicherweise auch einen Grundstein für ein späteres Interesse an den oft so unbeliebten Fächern wie Chemie und Physik, legt.

Besonders viel Spaß macht natürlich das gemeinsame Experimentieren, und deshalb möchte ich euch heute zwei Experimente zeigen, die ihr ganz einfach zu Hause machen könnt:

1) Die verbundenen Gefäße (kommunizierende Röhren) Ihr braucht dazu: drei Gläser,



Küchenrollenpapier, evtl. Lebensmittelfarbe, Wasser

Füllt nun zwei Gläser gleich hoch mit Wasser. Für einen noch schöneren Effekt gebt in ein Glas gelbe und in das andere Glas blaue Lebensmittelfarbe.

Nun dreht ihr das Küchenrollenpapier zusammen und hängt es jeweils in das leere Glas in der Mitte. Was passiert?

Zuerst sind die beiden äußeren Gläser voll ...

Es läuft so lange Wasser aus den gefüllten Gläsern in das leere Glas, bis das Wasser in allen Gläsern gleich hoch steht. Mit gelber und blauer Lebensmittelfarbe wird das Ergebnis im dritten Glas grün. Nach ca. 6 Stunden sind alle Gläser gleich hoch gefüllt.

Warum ist das so? Die Gefäße sind miteinander verbunden, und überall herrscht der gleiche Druck und die gleiche Schwerkraft. Damit nun ein Gleichgewicht im Gefäß herrscht, müssen alle Füllhöhen gleich hoch sein.

2) Der Natron-Essig-Vulkan (oder der Backpulver-Vulkan) Ihr braucht dazu: eine flache Schüssel, ein hohes schmales Gefäß, Backpulver (3-4 Pkg.) oder Natron), eine Tasse Essig, evtl. Lebensmittelfarbe

Stellt das Gefäß in die Schüs-



sel (oder in ein Waschbecken oder die Badewanne). Nun füllt ihr es ca. zur Hälfte mit Essig (und gebt evtl. Farbe dazu). Anschließend schüttet ihr das Backpulver dazu.

Was passiert? Der Vulkan bricht aus!

Vulkanausbruch!

Warum ist das so? Essig ist eine Säure und Natron eine Base und diese beiden Stoffe reagieren miteinander, das ist eine Neutralisationsreaktion. Säure und Base neutralisieren sich und setzen Kohlendioxid (CO₂) frei. Das schäumt und breitet sich aus.

Natürlich kann man das Gefäß noch kreativ als Vulkan gestalten (mit Knetmasse, Papier, .. – im Internet findet man da viele Anregungen.

ACHTUNG: Bitte die Experimente nur mit Erwachsenen durchführen und darauf achten, dass Kinder die Bestandteile wie Essig und Natron nicht in die Augen bekommen oder essen.

Mehr zu diesem Thema findet ihr zum Beispiel in „Was blubbert da im Wasserglas?“ von Gisela Lück oder auf <https://www.haus-der-kleinenforscher.de/>

Viel Spaß beim Experimentieren wünscht euch

Kornelia Schönbacher



ccw_stainach

live ist live...

... und die Sehnsucht danach wächst. Die leere Blackbox im CCW lechzt nach ihrem Publikum und wir mit ihr. Auch so manche E-Mail erreicht uns mit Fragen, was denn zu sehen sein wird, wenn es wieder losgehen darf.

Das Teilen desselben Raums, das Atmen derselben Luft, das gemeinsame Lachen, der

Applaus ist durch keinen virtuellen Raum ersetzbar. Die dritten im Bunde sind unsere lieben Künstlerinnen, die ihre Vorfreude wieder und wieder verlängern... Das gemeinsame und gegenseitige Vermissen ist es denn auch, was uns Mut macht und uns zuversichtlich kreativ sein lässt. So verzichten wir auf vielerorts praktizierte Abwanderungen

ins world wide web. Home-office, online schooling und vieles mehr beanspruchen unsere Augen bereits über Gebühr - und: Herzen & Hirne sind live einfach direkter erreichbar! – siehe oben... Wir freuen uns auf neugierig Gebliedene, Neulinge und alte Bekannte im Zuschauer-raum wie auf der Bühne und basteln unermüdlich an einem

prallen Programm, das sich auch neue Gedanken machen will, soll und darf, was Kunst und Kultur in diesen „verrückten“ Zeiten können darf und soll. Erhalten wir alle uns all unsere Neugierde und Vorfreude! Wir freuen uns auf ein hoffentlich bald wieder - so prall wie eben erlaubt - gefülltes CCW, schöne live-Begegnungen und SIE!

Dorothea Steinbauer & das
CCW-TEAM

*Ein spezieller Ostergruß, der im ersten Lockdown 2020 entstanden ist.
- Das Sehnen und Warten birgt eben auch so manche Inspiration.*

2020
trotz alledem
ein frühling

die samen suchen licht
und finden
und vögel kennen ihre rechte zeit
bebrüten ihre nester
mit einem freudenlied
wo finde ich mein lied
in dieser zeit
geworfen nur auf mich
und meine abgründe

ein blick aus meinem fenster
die luft
die farben
und das lied dort draußen
sie weisen mir den rechten pfad der demut
als eine art von dankbarkeit
für klarheit und für ein erkennen
von dem was ich wahrhaft vermisse
wer vielleicht an mich denkt
von all dem überfluss
und überflüssigkeiten auch

ein blatt vom letzten jahr
weht leis zu meinen füßen

und als ich mich zurück nach innen wende
erwartet mich ein wunder auf dem kü-
chentisch
denn während meine hände den teig für
ostern kneten

da überholen sie die schleifen lärmender
gedanken
es sind die hände, die mir sacht erzählen
unüberhörbar
worum es wirklich geht.

Dorothea Steinbauer
Ostern 2020



März 2021

Vorschau März - Juni 2021:

Sie werden gebeten, sich vorab wegen möglicher Absagen beim Veranstalter zu informieren!

18.00 Uhr 10.00 Uhr 10.00 Uhr 06.30 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr	RK	Samstag: Heilige Messe in der Pfarrkirche Stainach Sonntag: Heilige Messe in der Pfarrkirche Stainach Sonntag: Heilige Messe in der Pfarrkirche Pürgg jeden Montag: Heilige Messe in der Pfarrkirche Stainach Donnerstag ungerade Wochen: Heilige Messe in Wörschachwald Donnerstag gerade Wochen: Heilige Messe in Niederhofen	Röm.-kath. Pfarre Stainach
Sonntag, 09.30 Uhr	EV	Evang. Gottesdienst, jeden 1., 2. und 4. Sonntag im Monat Dreieinigkeitskirche, Sonneckgasse 307	Evangelische Dreieinigkeitskirche
jeden Sonntag	ST	ABGESAGT: Frühschoppen im Gasthaus Krenn bei Schönwetter von 11:00 Uhr bis 14:30 Uhr	
Samstag, 13. März 2021 6.00 Uhr		ABGESAGT: Schitour - Denneck, Anmeldung: Manfred Semmler 0664 / 91 55 785	Alpenverein Stainach
Sonntag, 14. März 2021 9.30 Uhr	EV	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Evangelische Dreieinigkeitskirche
Sonntag, 14. März 2021, 11.00 Uhr	K	ABGESAGT: Suppe + Vortrag von Arch.DI.Dr.Theophil Melicher „Johanniskapelle – Geschichte einer Restaurierung u. Ent-Restaurierung“	Verein auf der Pürgg
Samsag, 20. März und Sonntag, 21. März 2021		Ausbildung zum Alpakahalter, Modul 1	Alpakaland Österreich
Mittwoch, 24. März 2021 20.00 Uhr	K	Entre Amigos - Latin-Jazz	CCW Stainach
Samstag, 27. März 2021		ABGESAGT: Schitour Dachsteinüberschreitung, Anmeldung bei: Andreas & Florian Schachner 0676/84 24 51 452	Alpenverein Stainach
Samstag, 27. März 2021 18.00 Uhr	RK	Segnung der Palmzweige bei der Johanneskapelle, Palmprozession und hl. Messe in der Pfarrkirche Pürgg	Röm.-kath. Pfarre Pürgg



März 2021

 Samstag, 27. März 2021 10.00 - 17.00 Uhr	K	GEÖFFNET: Museum Schloss Trautenfels und Sonderausstellung „Gipfelstürmen! Steirische Expeditionen zum Dach der Welt“	Schloss Trautenfels
 Sonntag, 28. März 2021 9.30 Uhr	EV	Gottesdienst zum Palmsonntag	Evangelische Dreieinigkeitskirche
 Sonntag, 28. März 2021 10.00 Uhr	RK	Segnung der Palmzweige am Hauptplatz, Palmprozession zur Pfarrkirche Stainach, heilige Messe in der Pfarrkirche	Röm.-kath. Pfarre Stainach

April 2021

Gründonnerstag, 1. April 2021 18.00 Uhr	RK	Heilige Messe vom Letzten Abendmahl in der Pfarrkirche Stainach	Röm.-kath. Pfarre Stainach
Gründonnerstag, 1. April 2021 19.00 Uhr	EV	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Evangelische Dreieinigkeitskirche
Gründonnerstag, 1. April 2021 19.30 Uhr	RK	Heilige Messe vom Letzten Abendmahl in der Pfarrkirche Pürgg	Röm.-kath. Pfarre Pürgg
Karfreitag, 2. April 2021 15.00 Uhr	RK	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi in der Pfarrkirche Stainach	Röm.-kath. Pfarre Stainach
Karfreitag, 2. April 2021 19.00 Uhr	RK	Kreuzweg am Kalvarienberg Niederhofen	Röm.-kath. Pfarre Stainach
Karsamstag, 3. April 2021	RK	Segnung der Osterspisen: 10.00 Kapelle Wörschachwald 11.00 Pfarrkirche Pürgg 12.00 Uhr Altersheim Unterburg 15.00 Uhr Pfarrkirche Stainach	Röm.-kath. Pfarre
Ostersonntag, 4. April 2021 06.00 Uhr	RK	Feier der Auferstehung in der Pfarrkirche Stainach	Röm.-kath. Pfarre Stainach
Ostersonntag, 4. April 2021 9.30 Uhr	EV	Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl	Evangelische Dreieinigkeitskirche



April 2021

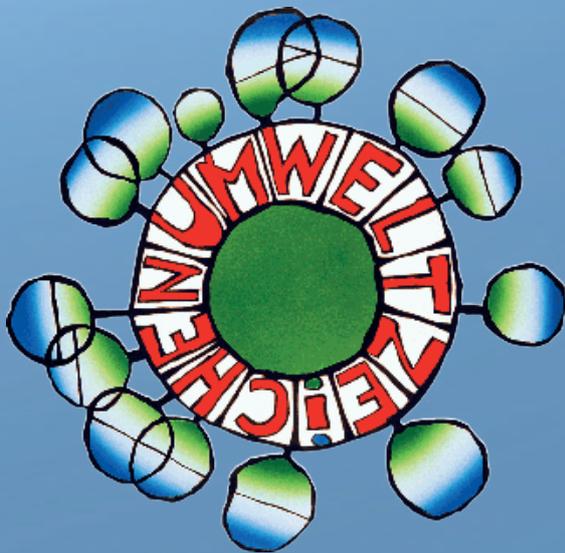
 Ostersonntag, 4. April 2021 10.00 Uhr	RK	Osterhochamt in der Pfarrkirche Pürgg	Röm.-kath. Pfarre Pürgg
Ostersonntag, 04. April 2021 19.30 Uhr	K	Frühjahrskonzert - Tina Zerdin & Solisten des Ensemble Neue Streicher mit Musik zur Osterzeit, Werke aus Barock etc.	Verein auf der Pürgg
Ostermontag, 5. April 2021 10.00 Uhr	RK	Heilige Messe in der Pfarrkirche Stainach	Röm.-kath. Pfarre Stainach
Donnerstag, 8. April bis Sonntag, 11. April 2021		Schitourentage - Vendiger, Anmeldung Alfred Pöllinger 0660 / 28 98 084	Alpenverein Stainach
 Samstag, 10. April 2021 10.00 Uhr	RK	Feier der Firmung in der Pfarrkirche Stainach	Pfarrverband Pürgg-Stainach-Wörschach
 Samstag, 17. April 2021 19.30 Uhr	K	Frühlingsball im Schloss Trautenfels	ÖVP Stainach-Pürgg
Freitag, 23. April 2021 20.00 Uhr	K	Andyman - Neues Wienerlied	CCW Stainach
 Samstag, 24. April 2021 18.00 Uhr		Wehrversammlung	Freiwillige Feuerwehr Pürgg
Montag, 26. April 2021 19.00 Uhr	K	Autorenlesung „HEISSZEIT 51“ mit Eva Rossmann im CCW Stainach	CCW Stainach
Freitag, 30. April 2021 18.00 Uhr		Maibaumaufstellen	Freiwillige Feuerwehr Pürgg
Freitag, 30. April 2021 20.00 Uhr	K	RAGGA GRÖNDAL (ISL) - Konzert Sofia Ramos & Carlos Leitao Ensemble - Nacht des Fado	CCW Stainach

Mai 2021

 Samstag, 08. Mai 2021 19.30 Uhr	K	„Träume“ Eine musikalisch-literarische Reise - Margit Hess, Bernd Kohlhofer und Dr.Thomas Priebisch	Verein auf der Pürgg
Donnerstag, 13. Mai 2021 10.00 Uhr	RK	Feier der Erstkommunion in der Pfarrkirche Stainach	Röm.-kath. Pfarre Stainach
 Sonntag, 16. Mai 2021 10.00 Uhr	RK	Feier der Erstkommunion in der Pfarrkirche Pürgg	Röm.-kath. Pfarre Pürgg

Vorschau Juni 2021

Freitag, 11. Juni 2021 20.00 Uhr	K	Flo & Band - Musik aus Neapel ITA	CCW Stainach
 Samstag, 12. Juni 2021 und Sonntag, 13. Juni 2021	K	Gründungsfest 141 Jahre TMK Pürgg	TMK Pürgg
 Freitag, 18. Juni und Samstag, 19. Juni 2021 17.00 Uhr	!	Italienische Modenschau am Hauptplatz Stainach mit Livemusik	Boutique Maschal
 Sonntag, 20. Juni 2021 10.00 Uhr	RK	Heilige Messe anschließend Pfarrfest	Röm.-kath. Pfarre Stainach
 Sonntag, 27. Juni 2021 10.00 Uhr	RK	Heilige Messe anschließend Pfarrfest mit der Trachtenmusikkapelle Pürgg	Röm.-kath. Pfarre Pürgg



Ausgezeichnet mit UZ46

Wir machen aus Wasser KRAFT!

Wir produzieren in 12 Wasser- und etlichen
Sonnenkraftwerken ausschließlich ÖKO-Strom.



ENERGIE FÜR'S LEBEN

www.das-ewerk.at



Krenwurzeln für Ostern!

Wann: Karfreitag, 2. April, ab 08.30 Uhr

Wo: Hauptplatz in Stainach

Solange der Vorrat reicht!

Auf Ihr Kommen freut sich die ÖVP Stainach-Pürgg.



Veranstaltungsperspektiven 2021

Die Bedeutung des Wunsches „Bleib gesund!“ hat in Zeiten wie diesen eine neue Dimension bekommen, das wird uns täglich aufs Neue bewusst. Neben den wirtschaftlichen Aspekten, die aktuell eine große Last darstellen, ist immer lauter zu hören: „Das gesellige Zusammenkommen fehlt mir schon sehr!“ Wie es derzeit aussieht, werden wir noch Geduld haben müssen, ehe es wieder Veranstaltungen geben wird.

Organisiert wird jedoch schon jetzt fleißig, schließlich brauchen vor allem große Veranstaltungen einen gewissen Vorlauf. Auch die ÖVP Stainach-Pürgg hat puncto

Veranstaltungen Pläne, wie das Almfest auf der Stoiringalm am 15. August 2021 oder den nächsten Ball auf Schloss Trautenfels. Wir wissen nicht, was auf uns in den nächsten Monaten zukommen wird, trotzdem brauchen wir Perspektiven und Meilensteine, um Mut und Zuversicht zu erhalten.

Erfolgreiche Landwirtschaftskammerwahl am 24. Jänner 2021

Mit 82,2 % der gültigen Stimmen legte der Bauernbund Stainach-Pürgg ein fulminantes Wahlergebnis in der Landeskammer hin. Das entspricht einem Zugewinn von 13,9 % gegenüber 2016. Auf Landesebene hält der Bauernbund sein Ergebnis (70,25 %, plus 0,54 %) stabil. Präsident

Franz Titschenbacher freut sich, mit seinem großartigen Team weiterhin als bestimmende Kraft die Zukunft der Land- und Forstwirtschaft gestalten zu dürfen. Gestärkt und zuversichtlich blickt der Bauernbund Stainach-Pürgg in die Zukunft. Wir wünschen den bauerlichen Familien alles Gute.

Abschied von Heinz Planitzer

Unsererhmaliger Gemeinderat und lieber Freund Heinz Planitzer schloss am 9. Dezember, an seinem 68. Geburtstag, für immer die Augen. Seit dem 15. Lebensjahr folgte Heinz seiner Berufung als Bautechniker. Mit seiner hohen fachlichen Kompetenz, seinem Wissen und viel Erfahrung unter-

stützte er seine Heimatgemeinde, wo er konnte. Von 2011 bis 2016 gehörte er dem Gemeinderat an. Heinz war ein Mensch klarer Worte und Entscheidungen, entschlossener Handlungen und einer, auf den wir uns immer verlassen konnten. Wir sagen ein inniges und aufrichtiges DANKE, lieber Heinz, und wünschen Deinen Lieben viel Kraft und Zuversicht.



Ruhe in Frieden!



Wir verwöhnen Sie in unserem Pizzeria-Restaurant in Stainach mit unseren weitem bekannten original türkischen Speisen, einer Vielzahl an verschiedenen Pizzen, schmackhaften Salaten und steirischen Schmankerln! Unsere Pizzen zum Mitnehmen sowie unser Kebap erfreuen sich größter Beliebtheit bei unseren Kunden.

Das von Faruk Bulan und seinem Team mit viel Engagement geführte Restaurant Bulan Kebap überzeugt in zweiter Generation seine Gäste seit 1998 mit Sauberkeit, einer gepflegten Küche und mit einer freundlichen Bedienung.

Unsere Pizzeria im eleganten Stil im Zentrum von Stainach hat ganzjährig geöffnet. Bei gemütlicher Atmosphäre wollen wir Sie herzlich dazu einladen, unser Lokal zu besuchen.

Ihr Bulan Team

Tel. Nr. 03682 25827 www.bulan.at

Geöffnet täglich 11:00 bis 21:00 Uhr, Dienstag Ruhetag

Abholservice während des Lockdowns bis 18:30 Uhr



Gesunde Jause mit dem sozialen Etwas

Lebenshilfe Ennstal - Standort Stainach

Seit Herbst des Vorjahres haben Heidi, Alexandra und Franz einen neuen, modernen Arbeitsplatz im Gymnasium Stainach.

Wurde doch pünktlich zu Beginn des Schuljahres 2020/21 der großzügige Zubau an der Nordostseite des Gymnasiums Stainach fertiggestellt, in dem auch ein topmodernes Buffet eingerichtet wurde. Und so werden nun täglich rund 700 Schülerinnen und Schüler aus 17 Nationen sowie der Lehrkörper mit gesunder Jause versorgt. Für die Kinder und Jugendlichen, welchen die Nachmittagsbetreuung der renommierten Schule in Anspruch nehmen,



Direktorin Ulrike Pieslinger und das Buffet-Team der Lebenshilfe Ennstal freuen sich über die neuen, modernen Räumlichkeiten.

kredenz das Buffetteam sogar ein zweigängiges Mittagsmenü aus der Benissimo-Küche der Lebenshilfe Ennstal in Liezen.

Im Zuge der Einweihungsfeier

am 19. Oktober 2020 lobte Direktorin Ulrike Pieslinger die langjährige und hervorragende Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Ennstal, die seit 11. September 2007 ganz besonders darauf achtet, ein

ebenso abwechslungsreiches wie gesundes Jausensortiment vom Vollkornweckerl über frisch zubereitete Aufstriche bis zum selbstgemachten Müsli anzubieten.

Für Heidi, Alexandra und Franz, welche gemeinsam mit Begleiterin Maria Schüttner die Schulbuffet-Mannschaft bilden, ist es eine ebenso sinnvolle wie bereichernde Tätigkeit, die sie mit Liebe und Begeisterung ausführen. Das Team schätzt dabei ganz besonders die vielen herzlichen Kontakte, die sich tagtäglich mit den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrerinnen und Lehrern ergeben.

Hans-Peter Gruber

MACH MIT – GEMEINSAM blühen wir auf!

BLÜHFLÄCHEN sind Grund zur Freude für Menschenherzen und zugleich wichtiger Lebensraum unserer heimischen Tierwelt.

Nahrungsquelle, Kinderstube, Hochzeitsplatz – fast alle unsere Wildtiere – wie Insekten, Vögel, Reptilien oder Säugetiere – benötigen im Laufe ihres Lebens bunte Wiesen. Ob Wiesenhummer, Feldlerche oder Rehkitz, sie alle zehren vom ursprünglichen Reichtum an heimischen Gräsern, Kräutern und Wildblumen.

Deshalb unterstützt die Marktgemeinde Stainach-Pürgg in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Stainach und dem Blumenatelier Rosa auch dieses Jahr zwei wunderbare Aktionen:



RENATURA BW3 Gumpensteiner Wildblumenmischung
Sie wollen auch in ihrem Garten eine Bienenwiese aus regionalen Wildblumen entstehen lassen – holen Sie sich bei der Lebenshilfe Stainach die von Dr. Roman Schachner speziell für unsere Region zusammengestellte Wildblumenmischung. Ab etwa Mitte April werden abgepackte - auch kleinere Mengen - im Shop der Lebenshilfe, sowie freitags beim Markttag am Hauptplatz Stainach zu erwerben sein.

AKTION WILDBLUME 2021 des Landes Steiermark
Ab Mitte April – das genaue Datum hängt von der Witterung ab und wird noch zeitnah bekanntgegeben – hat jeder Gemeindeglieder die Möglichkeit, solange der Vorrat reicht, sich im Blumenatelier Rosa seine GRATIS-Wildblume im Quick-Pot abzuholen.

Wiesen-Salbei, Wilde Malve, Färber-Hundskamille, Wilde Möhre, Karthäuser-Nelke, Dost, Wiesen-Margerite, Echtes Labkraut, Acker-Glockenblume, Schafgarbe, Berglauch, Dunkel-Königskerze, Wiesen-Flockenblume, Mittlerer Wegerich und Wilde Karde gehören zum Sortiment. **Sabine Bund berät Sie gerne beim Anlegen und Pflegen Ihrer Blühfläche.**

Mit diesen bewussten Aktivitäten und einem gemeinsamen Tun können wir struktureiche Landschaftselemente fördern und dem Artensterben vor unserer Haustüre entgegenwirken.

Rita Tasch

- **Haftpflichtversicherung**
- **Kfz-Versicherung**
- **Rechtsschutzversicherung**
- **Betriebs- u. Gewerbeversicherung**
- **Reiseversicherungen**

- **Eigenheimversicherung** (Gebäude)
- **Landwirtschaftsversicherung**
- **Haushaltsversicherung**
- **Spezialversicherungen**
Photovoltaikanlagen, Technikversicherungen
E-Bike, Krankenversicherung für Hunde und Katzen

- **Klassische und fondgebundene Lebensversicherungen**
- **Unfallversicherung**
- **Krankenversicherung**
„Zusatzversicherung“
- **Bausparen**

Ihr Versicherungsbüro in Stainach **Johann Strimitzer**

+43 (0)676 / 60 517 60
8950 Stainach-Pürgg
Bahnhofstraße 96
johann.strimitzer@helvetia.at



einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung

Zwarnig - Ihr Spezialist für

Wärme Wohlbefinden Energie & Gefühl

Ein Beruf mit Zukunft!

Handwerkstalente aufgepasst: Wir sind auf der Suche nach einem engagierten Lehrling (m/w) der Installations- und Gebäudetechnik und freuen uns darauf, dich kennen zu lernen! Möchtest du vorher wissen, wie ein Arbeitstag bei uns überhaupt aussieht? Sehr gerne, scanne einfach den QR-Code und blicke unseren Lehrlingen im Film über die Schulter!



Alle weiteren Details (deine Aufgaben, Arbeitszeiten, Gehaltsmöglichkeiten...) zeigen wir dir natürlich sehr gerne vor deiner offiziellen Bewerbung.

Hubert Zwarnig & Team



Hubert Zwarnig GmbH
8940 Liezen
Nikolaus-Dumba-Str. 12
Tel. 0 3612 / 22 7 19
www.zwarnig.at



Frühjahrsputz 2021

Aktion saubere Steiermark

Die im Jahr 2020 angesetzte 12. Aktion „Der große steirische Frühjahrsputz“ wurde leider zur Eindämmung der Covid-19 Pandemie abgesagt.

Im Jahr 2019 war die gesamte Steiermark bei dieser Aktion im Einsatz. Auch in der Marktgemeinde Stainach-Pürgg haben die Schulen, Vereine und auch Privatpersonen ein Zeichen gegen das unbedachte Wegwerfen von Müll gesetzt und Wiesen, Wälder, Bachläufe, Grünanlagen und öffentliche Flächen gereinigt. Dabei konnten hunderte Kilogramm an achtlos weggeworfenem Müll gesammelt werden.

Die Aktion in diesem Jahr soll voraussichtlich von 14. April bis 29. Mai 2021 durchgeführt werden (unter Einhaltung der jeweils aktuell gültigen COVID-19 Maßnahmen).

Achtlos weggeworfene Zigarettenstummel, Kaugummi, Autoreifen und Haushaltsgeräte, Dosen und vieles mehr - all das verunstaltet nicht nur die Landschaft, sondern hat große Auswirkungen auf Mensch und Tier und verursacht auch extrem hohe Kosten. Viele dieser Gegenstände, die wir einfach weg-

werfen, ohne darüber nachzudenken, verbleiben mehrere hundert Jahre in der Umwelt, bis sie vollständig abgebaut sind. Wussten Sie, dass ein achtlos weggeworfener Zigarettenstummel bis zu 40 Liter Grundwasser verseuchen kann? Beim Rauchen sammeln sich Nikotin, Arsen, Blei und viele andere Chemikalien in den Filtern. Und immer, wenn es regnet, sickern diese Stoffe mit dem Regenwasser in den Boden oder in die Kanalisation.

Um dies zu verhindern, ergeht daher auch heuer wieder der dringende Appell um Mithilfe aller Schulen, Vereine, Firmen und Organisationen

beim Frühjahrsputz 2021. Die Natur, die Tierwelt, die eigene Gesundheit, vor allem aber unsere Nachfolgenerationen werden es uns danken! Spezielle Aktionsabfallsäcke und Einweghandschuhe sind bei der MG Stainach-Pürgg erhältlich. Es gibt auch die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel des Landes teilzunehmen.

Weitere Informationen bietet auch die Plattform des Landes: www.saubere.steiermark.at

Mag. Magdalena Neuhaus



„Kindergedanken“

Ganz schön sauber!

Liebe Leserinnen & Leser! Wisst ihr, was ich das letzte Mal beim Spaziergehen gefunden habe?

Nein, keine schönen Blumen! Sondern ganz schön viel Müll - in der Wiese und am Gehsteig. Ich habe leere Flaschen und Mund-Nasen-Masken am Boden liegen gesehen.

Wisst ihr, wo Müll eigentlich hingehört? Ja genau, in den Mistkübel!

Stainach ist so ein schöner Ort, und ich gehe gerne hier spazieren, aber der Müll am Boden gefällt mir gar nicht.

Ich werfe meinen Müll auch in den Mistkübel, und ich bin 7! Ich glaube die älteren Kinder und die Erwachsenen schaffen das auch, oder?

Gemeinsam halten wir Stainach sauber!! Macht doch auch mit!!

Pauline Schönbacher



Zeichnung: P. Schönbacher (7 Jahre)

KRENN
Gasthaus Gasthäuser Grillhaus

ROOM SERVICE FÜR ZU HAUSE
jeweils Samstags und Sonntags

Die liebevoll zusammengestellte Frühstücksbox mit Pürgger Beinschinken, Fenchelsalami, Müsli mit Beeren, ofenfrischem Gebäck und vielem mehr wird bis vor die Haustüre geliefert - kostenlos im Raum Stainach-Pürgg, Aigen im Ennstal, Irdning, Wörschach, Liezen, Öblarn, Bad Mitterndorf und Bad Aussee.

€ 58,00 pro Box für 2 Personen

Bestellbar immer bis Freitag, 12:00 Uhr

Wir freuen Ihre Bestellung und Kontaktaufnahme unter info@gasthauskrenn-puergg.at oder unter 03682-22274

Ihr Team vom Gasthaus Krenn

Philomena - Frauen- und Mädchenberatungsstelle in Liezen und Schladming

Es passiert, bevor es passiert – Gewaltprävention zum frühesten Zeitpunkt!

In Österreich erlebt laut Statistik jede fünfte Frau Gewalt. Nach wie vor zählt Gewalt an Frauen zu einer der am weitest verbreiteten Menschenrechtsverletzungen. Die weltweite Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ machte auch dieses Jahr wieder mit unterschiedlichen Veranstaltungen auf dieses gesamtgesellschaftliche Thema aufmerksam.

Das Netzwerk der steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen beteiligte sich trotz Einschränkungen durch die COVID 19 Pandemie mit regionalen Beiträgen an dieser Kampagne. Die Frauen- und Mädchenberatungsstelle

Liezen veranstaltete jeweils drei Online-Workshops zur Gewaltprävention mit den vierten und der fünften Klasse der BAfEP - Bildungsanstalt für Elementarpädagogik, unter der Projektleitung von Frau Mag.^a Kunigunde Eckhardt. Der Dokumentarfilm „Liebes: Leben“, der oberösterreichischen Regisseurin Carola Mair, der den Ausstieg von drei Frauen aus Gewaltbeziehungen thematisiert, war ein wertvoller Impuls für eine Diskussion rund um den Themenbereich Gewalt an Frauen. Der Workshop diente einerseits dazu, junge Mädchen zum Thema Gewaltprävention zu sensibilisieren, andererseits war er auch ein Aufruf zu mehr Zivilcourage und Solidarität für von Ge-

walt betroffene Frauen.

Die Frauen- und Mädchenberatungsstelle Liezen mit der Außenstelle in Schladming unterstützt Frauen in ihrer Selbstbestimmung und bietet qualifizierte Beratung zu allen frauenrelevanten Fragen.

Kontaktieren Sie uns bei Anliegen, Sorgen, Krisen und familiären Problemen oder ganz einfach, wenn Sie jemanden zum Reden brauchen. Bei Bedarf organisieren wir auch Workshops und Gruppenangebote. Auf Vertraulichkeit und wertschätzenden Umgang legen wir besonderen Wert. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

*Helmut Steinkellner
(Öffentlichkeitsarbeit)*



Philomena Frauen- und Mädchenberatungsstelle Liezen

Fronleichnamsweg 15/1

Außenstelle Schladming
Bahnhofstraße 429
Telefon 0664/8491422
philomena@psn.or.at

Erreichbarkeit:
Mo 11:00 – 12:00 Uhr
Mi 16:00 – 17:00 Uhr
Fr 09:00 – 10:00 Uhr

Termine sind auch außerhalb dieser Zeiten möglich!

RAINBOWS stärkt die Kinder und entlastet die Eltern Steigende Trennungs- und Scheidungsraten - was nun?

In Verbindung mit Covid-19 gehen AnwältInnen von einer signifikanten Steigerung der Scheidungsraten aus. Die Auswirkungen der Pandemie setzen Kindern und Jugendlichen auf vielen Ebenen zu. Kommt es dann auch noch zu einer Trennung oder Scheidung der Eltern, dann ist es besonders wichtig, sie bei der Bewältigung dieser Lebenssituation zu unterstützen.

„Wir wollen den Kindern in dieser stürmischen Zeit Halt geben und ihnen in ihrer neuen Lebenssituation Perspektiven aufzeigen. In unseren altershomogenen Gruppen können wir dabei auf jedes einzelne Kind, seinem Alter und seiner Entwicklung gemäß, eingehen“ sagt Xenia

Hobacher, Fachbereichsleiterin Trennung/Scheidung von RAINBOWS-Steiermark.



In Kleingruppen (ca. vier Kinder) wird in den 12 Treffen mit spielerischen und kreativen Methoden gearbeitet. Geleitet werden die Gruppen von ausgebildeten Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern. Vertrauen und Vertraulichkeit spielen dabei eine wesentliche Rolle. „Wir sagen den Kindern gleich zu Beginn, dass alles, was sie erzählen in der Gruppe

bleibt. Das ist oft eine große Erleichterung für sie, weil sie trotz der Enttäuschung und der Wut auf ihre Eltern, niemandem weh tun wollen. Der Blick richtet sich in die Zukunft, denn wir können Geschehenes nicht rückgängig machen, aber wir können die Kinder stärken; ihnen dabei helfen, positive Zukunftsperspektiven zu entwickeln, trotz der Belastungen, denen sie ausgesetzt sind“, sagt Hobacher.

In den begleitenden Elterngesprächen erfahren Eltern, was sie in dieser schwierigen Zeit für ihre Kinder tun können.

Neue RAINBOWS-Gruppen für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren, deren Eltern sich getrennt haben, **starten im**

März bzw. April 2021 an unserem Standort in Stainach/Pürgg, Bahnhofstraße 106/1.

Für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren werden spezielle YOUTH-Gruppen angeboten! Wir beraten auch Eltern bei einvernehmlicher Scheidung bzw. wenn eine Trennung im Raum steht.

Weitere Informationen und Anmeldung über unsere Landesstelle:

RAINBOWS-Steiermark
Mag.^a Xenia Hobacher
Grabenstraße 88
8010 Graz
Tel: 0664/88242208
Mail:
x.hobacher@stmk.rainbows.at
www.rainbows.at

DER PEUGEOT e-208

UNBORING THE FUTURE

JETZT AB
€ 185,- MTL.
BEI LEASING¹⁾

MOTION & e-MOTION



PEUGEOT

1) Restwertleasingangebot für Verbraucher gemäß §1 KSchG, inkl. OPTIWAY Service für den e-208 Active: Kaufpreis: € 27.520,-; Eigenleistung: € 8.256,-; Lfz: 48 Monate; Sollzinssatz fix: 2,49% monatliches Leasingentgelt: € 156,70; OPTIWAY Service: € 28,30; Gesamtleasingbetrag: € 19.264,-; effektiver Jahreszins Leasing: 2,89%; Fahrleistung: 10.000 km/Jahr; Restwert: € 13.276,58; Bearbeitungsgebühr: € 160,-; Rechtsgeschäftsgebühr: € 140,57; Gesamtbetrag Leasing: € 21.098,75; Kaufpreis beinhaltet einen modellabhängigen Bonus der Peugeot Austria GmbH, € 2.400,- E-Mobilitätsbonus (Importeursanteil), € 1.000,- Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die PSA Bank Österreich); € 500,- Servicebonus (bei Abschluß eines PEUGEOT Optiway Service); € 500,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets, bestehend aus Kfz- Haftpflicht, Kasko- und Insassenunfallversicherung, über die PSA Versicherung, GARANTA Versicherungs-AG Österreich) und € 500,- Ökobonus. Effektiver Jahreszins inkl. Service: 5,08%; Gesamtbetrag inkl. Service € 22.457,15. Neuwagenangebot gültig bis 28.02.2021 (Kauf-/Antragsdatum) und nicht mit anderen Aktionen der PSA Bank kumulierbar. Mindestvertragsdauer 36 Monate. Angebot der PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. Weitere Details bei Ihrem Peugeot-Händler. Symbolfoto. Druck- und Satzfehler vorbehalten.
PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL WLTP Gesamtverbrauch: bis zu 16,3 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km

Autohaus Baumann GmbH

Salzburgerstraße 430
8950 Stainach-Pürgg

Tel.: 0043/3682/241 08-11
verkauf@peugeot-baumann.at

Fax: 0043/3682/241 08-18
www.peugeot-baumann.at

Öffnungszeiten Werkstatt und Verkauf

Mo – Do

08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:00 Uhr

Fr

08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:30 Uhr

Samstag geschlossen



petutschnig

VOLLWÄRMESCHUTZ • AUSSEN- & INNENPUTZ
BAUUNTERNEHMEN

Espang 23, A-8954 Mitterberg-St. Martin, ☎ +43 3684-34010
www.petutschnig-fassaden.at

SEI DABEI!

Wir suchen freiwillige Helfer!



120 Jahre Musikverein
Stainach

3.- 4.7.2021

DU hilfst gerne ehrenamtlich?

Du möchtest uns helfen?

DANN melde ich bei uns!

Wir sind für jede Hilfe dankbar, den
nur mit **DEINER UNTERSTÜTZUNG** ist
so ein Fest umsetzbar!

ELEKTROTECHNIK



- Elektroinstallationen
- Photovoltaikanlagen
- TV & SAT-Anlagen
- Elektrogeräte & Reparaturen
- Alarmanlagen
- Netzwerktechnik
- Blitzschutz & Notbeleuchtung
- Atteste & Anlagenüberprüfung

Tel. 03682 / 23 838 ☎ 0664 / 307 55 80
A-8942 Wörschach elektrotechnik-huberw@aon.at

Kontakt: **Fr. Petra Schmied 03682/24800-12**
petra.schmied@stainach-puergg.gv.at

Permakultur im Garten

von Kornelia Schönbacher

Der März ist da, und viele von euch juckt es wahrscheinlich, genau wie mich, in den Fingern, um endlich mit der Gartenarbeit loslegen zu können.

Als ich begonnen habe, mich mit dem Gärtnern zu beschäftigen, bin ich auf die Permakultur gestoßen, und mir gefällt dieses Konzept sehr gut.

Doch worum geht es bei der Permakultur?

Begründet wurde die Permakultur in den 1970 Jahren in Australien – von Bill Mollison und David Holmgren. Sie wollten widerstandsfähige und sich selbst regulierende, landwirtschaftliche Systeme entwickeln. Und diese sollten möglichst viele verschiedene, für den Menschen nützliche Pflanzen und Tiere beheimaten.

Es geht um das faire Miteinander zwischen Menschen und der Natur. Menschen sollen achtsam mit den Tieren und Pflanzen, aber auch mit dem Boden und allen anderen Ressourcen (wie Wasser, ...) umgehen.

Die **3 Grundprinzipien** sind:

- Für die Erde sorgen!
- Für den Menschen sorgen!
- Konsum begrenzen und Überschuss verteilen!



Gemüse aus dem eigenen Garten schmeckt einfach besonders gut!

Gut! Doch was genau heißt das für meinen Garten? Für meinen Garten bedeutet das mehr Natur und mehr Leben!

Was zeichnet Permakultur-Gärten aus? Hier ein paar Beispiele:

- Obstbäume, Beerensträucher, Kräuter- und Gemüsebeete und Wiesenflächen sind harmonisch miteinander verbunden.
- Die meisten Beete sind gemulcht, das heißt, die Erde rund um die Pflanzen wird mit organischem Material abgedeckt.
- Es gibt auch wilde Bereiche, wie hohes Gras, Blumenwiesen, ...
- Es gibt Kompostplätze und Regentonnen, um Abfall zu vermeiden und Ressourcen zu speichern und zu nutzen.
- Es gibt eine Vielfalt an Lebensräumen für Pflanzen und Tiere.
- Es muss nicht jeder Wildwuchs gleich entfernt werden – oft lohnt es sich zu warten was da wächst. Manche Pflanzen säen sich ganz von selbst wieder aus.
- Die Eigenheiten eines Gartens werden optimal genutzt und nicht mit viel Aufwand ausgemerzt.



Die Zitronenmelisse hat sich hier ganz von selbst neben dem Rosmarin und zwischen den Zwiebeln (die ich dann suchen musste) ausgesät.

Wie kann ich ein bisschen Permakultur in meinen Garten bringen?

Mulchen:

Rund um die Pflanzen wird die Erde mit organischem Material (Stroh, Heu, Holzhackschnitzel, Grasschnitt – etwas angetrocknet, ...) abgedeckt – Achtung: Am besten braunes, holziges mit grünem, frischem Material mischen, sonst droht den Pflanzen ein Stickstoffmangel. Durch das Mulchen wird der Boden vor Temperaturschwankungen, Erosion und Austrocknung geschützt.

Nicht umgraben:

Das Wenden des Bodens bringt die ganze Bodenstruktur durcheinander und macht den Bodenlebewesen das Leben schwer. Besser ist es, den Boden mit einer Grabegabel aufzulockern. Neue Beete werden mit speziellen Techniken angelegt. Einfach „Kompostbeet“ oder „Schichtmulchbeet“ googlen.

Ein „wildes“ Eck:

Kleine Bereiche mit magerer Erd-Sandmischung für ein Stück Wildblumenwiese und einigen natürlichen Materialien wie Ästen, Totholz, Steinen, ... um Insekten und kleinen Wildtieren Unterschlupf zu bieten.

Mischkultur:

Einige Pflanzen verstehen sich besonders gut mit anderen und halten sich oft gegenseitig Schädlinge vom Leib. Karotten und Zwiebel sind zum Beispiel ein gutes Team, denn sie vertreiben gegenseitig die Karotten- und die Zwiebelfliege. Gut macht sich auch der Sellerie im Kohlbeet. Auf www.umweltberatung.at kann man eine tolle „Mischkulturscheibe“ bestellen – einfach drehen und schon sieht man, welche Gemüse sich leiden können und welche eher nicht.

Mehrjährige Pflanzen anbauen:

Obstbäume, Beerensträucher, mehrjährige Kräuter (Lavendel, Rosmarin, ...) erfreuen uns über viele Jahre.

Keine Chemikalien oder Pestizide einsetzen:

- Man kann
- > Nützlinge fördern, die die Schädlinge auffressen.
 - > Zusätzlich Pflanzen anbauen, die die Schädlinge nicht mögen (Duftkräuter, ...).
 - > Pflanzenbrühen (z.B. Brennnesseljauche) verwenden.

Wer mehr über die Permakultur erfahren möchte, dem kann ich das Buch „Permakultur – Dein Garten. – Deine Revolution.“ von Sigrid Drage ans Herz legen.



Platz nutzen und verschiedene Pflanzen in Mischkulturen anbauen.

Für das Gärtnern allgemein (besonders für den Gemüsegarten) möchte ich euch www.wurzelwerk.net und www.gartengemüsekiost.de empfehlen – beide haben auch einen YouTube Kanal mit vielen, sehr hilfreichen, Videos zum Thema Garten, Gemüse anbauen, etc.

*Viele Freude im Garten wünscht euch
Kornelia Schönbacher!*

GNS KG

Stuckateur-Trockenbau

A-8950 Stainach
Grazerstraße 516/3

Tel/Fax: 03682/20818

Mobil: 0664/514 13 95
oder 0664/513 61 56

e-mail: info@gns-trockenbau.net
www.gns-trockenbau.net

Garten
& Landschaft
VOM BAUER

Begrünungen
Bepflanzungen
Grünraumpflege



Garten & Landschaft
VOM BAUER

Christian Bauer
Klostergasse 21
8952 Irdning

0676 / 68 36 560
garten@vombauer.at
www.vombauer.at



HARING KOMMUNIKATION

Fair und gut beraten

Alarmanlagen · Telefonanlagen · EDV · Netzwerke · WLAN

www.haring-kommunikation.at · 03682 25 1000 · 8951 Trautenfels 52

Blumen
Atelier
Rosa

Sabine Bund

A-8950 Stainach-Pürgg, Hauptplatz 259

Tel. + Fax: 03682 - 23798

www.rosa-blumen.com

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr:	08:00 - 12:00 15:00 - 18:00
Mi:	08:00 - 14:00
Sa:	08:00 - 12:00

Corona Impfung

Panther Apotheke Stainach

In der Zeit der Krise gibt es schön langsam einen Funken Hoffnung. Das Einzige, das man derzeit gegen das Virus in der Hand hat, ist die Impfung. Medikamente sind derzeit noch in der Entwicklung. Falls Sie sich noch nicht sicher sind, ob Sie sich impfen lassen sollten, gebe ich Ihnen einen kurzen Überblick zu derzeit zugelassenen Impfungen und deren Wirkung.

Was ich Ihnen gleich vorweg mitgeben will: Da die Impfungen derzeit in aller Munde sind und heutzutage jeder seine Meinung dazu äußern kann, ist es wärmstens zu empfehlen, sich am besten

bei wirklich fachkundigem Personal zu informieren. Damit meine ich in erster Linie Arzt und Apotheker. Kommen Sie und fragen Sie uns bitte „Löcher in den Bauch“.

Was man Ihnen garantieren kann, ist, dass die EU in Bezug auf Arzneimittel und Impfstoffe höchste Vorsicht walten lässt.

Die EU hat kein Interesse daran, ihre Bürger als Versuchskaninchen zu opfern, sondern versucht, jedem Bürger den Zugang zu gesicherten Arzneimitteln zu ermöglichen.

Nach derzeitiger Datenlage gab es bei den bis heute durchgeführten Impfungen keine schwerwiegenden

Nebenwirkungen. Die bekannten Impfreaktionen wie Rötungen/Schmerzen an der Einstichstelle, Fieber, Abgeschlagenheit und allergische Reaktionen sind ganz normale Impfreaktionen. Es handelt sich hierbei aber nicht um bleibende Schäden, sondern um Folgeerscheinungen, die nach ein paar Tagen abklingen.

Wenn wir uns flächendeckend impfen lassen, haben wir mit großer Wahrscheinlichkeit eine Chance, unser normales Leben wieder zurückzuerlangen. Keine Ausgangssperren, Umarmungen, Urlaube, gemeinsames Abendessen, musizieren, den ein oder anderen verlängerten Barbesuch und und und.



Ich darf mich hier kurz vorstellen. Mein Name ist Johannes Baldinger, ich bin seit April Apotheker in der Panther Apotheke Stainach. Nach dem Studium der Pharmazie habe ich in mehreren Apotheken in Wien gearbeitet. Ich habe die tolle Möglichkeit, in die Fussstapfen meiner Mutter zu treten, und werde diese in naher Zukunft annehmen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für die kommenden Monate!

Und bleiben sie bitte negativ ;)

*Ihr
Mag. Johannes Baldinger*



Mag.pharm. H. Leitner
Stainach im Ennstal
Tel. 0 36 82 / 22 27 60

Öffnungszeiten

MO-FR	8:00 - 12:00 15:00 - 18:00
SA	8:00 - 12:00

Salzburger Str. 255 - 8950 Stainach

apo@panther-apotheke-stainach.at

www.panther-apotheke-stainach.at

Biontech Pfizer: Handelsname Tozinameran

Dies ist der erste in der europäischen Union zugelassene Impfstoff. Es handelt sich hierbei um einen mRNA Impfstoff. Vereinfacht erklärt: Im Gegensatz zu den am Markt erhältlichen Impfstoffen werden dem Körper nicht Teile des Virus gezeigt auf die das Immunsystem reagiert, sondern die Information zur Herstellung des Oberflächenproteins des Virus in Form von mRNA. Die mRNA ist sozusagen eine Betriebsanleitung für die Zelle, damit diese weiß, was sie herstellen soll, um sich gegen das Virus zu wehren.

Moderna: derzeitiger Handelsname mRNA-1273

Dieser Impfstoff ist der zweite in der EU durch die EMA zugelassene Impfstoff. Er ist ebenso ein mRNA Impfstoff. Die Funktionsweise ist dieselbe wie bei dem Impfstoff von Pfizer/ Biontech.

AstraZeneca: derzeitiger Name AZD1222

Dies ist ein Vektor Impfstoff. Dieser basiert auf einem NICHT vermehrungsfähigen Virus. In diesem ist die Information enthalten, die die Zelle benötigt, um Proteine herzustellen, um eine Immunantwort auf das Coronavirus auszulösen.

FLEISCHFACHGESCHÄFT
KÖLL

Selbstgemachte Haussulze
Grillspezialitäten
Grillerverleih
Würstelkocher

1x im Monat
Grillhendl
Steirerkrapfen

Fleischerei Köll
Hauptplatz 109 Tel. 03682/22 228

WIR DRUCKEN IHRE BILDER RIESENGROSS
auf Platten, Leinen und Tapeten

Acrylglas
Kunststoff
Dekorplatten
Dibondplatten
Planen
Folien
Papier

CNC-Fräsen & -Schneiden

werbetchnik
tuttinger
A-8950 Stainach, Niederhofen 19
Tel. 03682 / 222 68
www.tuttinger.at, office@tuttinger.at

Steiermärkische **SPARKASSE**  steiermaerkische.at

In Stainach-Pürgg vor Ort für Sie da.

 **Harald Wundersamer**
Filialleiter
Tel. 05 0100 - 34650
harald.wundersamer@steiermaerkische.at

 **Christine Röck**
Kundenbetreuerin
Tel. 05 0100 - 34652
christine.roeck@steiermaerkische.at

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG
8950 Stainach, Hauptplatz 146

Schalter-Servicezeiten
MO, FR 8.30 - 12 Uhr und 14.30 - 16.30 Uhr
DI, MI, DO 8.30 - 12 Uhr

Beratung nach Terminvereinbarung
MO - FR 8 - 19 Uhr

Bezirk Liezen #glaubandich

spark7 

Eigenes Konto? Brauchst du.

Jetzt spark7 Konto in einer Filiale der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen und viele Vorteile sichern!


1234 5678 9012
12/34
MUSTERKARTE


Symboldarstellung

GRATIS zur Kontoeröffnung:
Billabong-Rucksack oder 20 Euro Startguthaben.**

Zusätzlich bis zu 20 Euro Kontogutschrift sichern!*

* Alle Infos findest du unter spark7.com/brauchstdu

** Aktion gültig für alle Jugendlichen von 10 bis 18 Jahren, die von 1.2. bis 30.4.2021 ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters notwendig). Das Startguthaben und die Kontogutschrift werden direkt aufs Konto gebucht. Rucksack solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barablässe möglich.

Die Pandemie in der Gemeinde

Seit ziemlich genau einem Jahr leben wir nun in und mit der Pandemie. Zu Beginn der Krise hätte sich wahrscheinlich niemand gedacht, dass dieses Virus unser Leben so lange und so nachhaltig bestimmen wird. Jeder sehnt sich nach Normalität, aber leider ist noch immer kein unmittelbares Ende der Einschränkungen in Sicht. Obwohl, es hat auch in dieser schwierigen Zeit, die oft von Verzicht und Einschränkungen geprägt ist, doch auch einiges Positives gegeben.

So hat es in der Gemeinde, vor allem im ersten Lockdown, doch einen sehr großen Zusammenhalt gegeben. Jüngere Bewohner haben Personen der Risikogruppe bei

Einkäufen und in den Dingen des täglichen Lebens unterstützt.

Wir hatten und haben immer die Möglichkeit, uns in unserer Gemeinde im Freien zu bewegen, und man lernt vielleicht auch mal Plätze kennen, zu denen man unter normalen Umständen nie gekommen wäre.

Sogar die Weihnachtsbeleuchtungen nahmen manche bewusster wahr.

Auch die Gewerbetreibenden haben sich in der Krise als sehr kreativ erwiesen. So gibt es bei fast allen Gastronomiebetrieben die Möglichkeit, Speisen abzuholen. Auch andere Betriebe, wie zum Beispiel das Blumenfachgeschäft oder die Lebenshilfe, boten die Möglichkeit zur Abholung an. Ich denke, das war vor allem in der Weihnachtszeit sehr wichtig.

Es gibt aber auch in dieser Zeit

einige mutige Unternehmer, die uns Hoffnung machen. So wurde für die Eröffnung eines Geschäftes für Fischereibedarf (CARP HOUSE) und auch am Umzug einer Modeboutique (MASCHAL) gearbeitet. In der ehemaligen Bahnrestaurations hat eine Bäckerei mit Catering eröffnet.

Auch für den geschlossenen Gasthof Sorger gibt es schon wieder einen neuen Pächter.

Danke an jene, die uns die Bücher der Gemeindebibliothek sogar bis zur Haustür gebracht haben.

Als kleinen Wermutstropfen möchte ich allerdings noch anbringen, dass man auch in Zeiten der Krise noch immer nicht gelernt hat, sorgsam mit unserer Natur umzugehen. Leider sind vermehrt Einwegbecher, Mundschutz und Bierdosen in unserer Gemeinde verstreut.

Aber es ist schön zu sehen, dass es Mitbürger gibt, die auch während des Jahres Müll sammeln. Ich hoffe, dass es heuer wieder einen Frühjahrsputz gibt und sich sehr viele daran beteiligen.

Ich bin davon überzeugt, dass wir gemeinsam durch diese schwierige Zeit kommen. Wie lange es noch dauert, kann niemand sagen. Aber je disziplinierter wir sind, desto schneller wird es gehen.

Vielleicht nimmt man nach der Krise manche Dinge nicht mehr als selbstverständlich an und lernt auch wieder, respektvoller miteinander umzugehen.

Dann war das Ganze doch für etwas gut.

*Bleibt's g'sund!
GK Werner Hagauer*



Unser Herz schlägt für alle.

120 Jahre

Musikverein
Stainach



Samstag, 3. Juli 2021
120 Jahre Jubiläumsfest

- ab 10:00 Festzeltbetrieb
- 13:30 Aufmarsch der Gastkapellen
- 14:00 „120 Jahre Musikverein Stainach“
am Hauptplatz Stainach
- 16:00 Gastkonzerte in der Festhalle
- 21:00 AusZeit - Die Band



Sonntag , 4. Juli 2021
67. Bezirksmusikfest

- ab 10:30 Fröhschoppen in der Festhalle
- 12:30 Aufmarsch der Musikkapellen
- 13:00 Festakt am Hauptplatz
- 15:00 Gastkonzerte in der Festhalle

EINTRITT
FREI!

Zeit gemeinsam zu feiern...

Erstes Sommercamp in Stainach-Pürgg

vom 16. bis 20. August 2021



In Kooperation mit der Ballschule Liezen organisiert die Gemeinde Stainach-Pürgg heuer das erste Sommercamp. Dieses richtet sich an Kinder zwischen 3 und 12 Jahren, ist ganztägig und findet vom 16. bis 20. August 2021 statt. Es gibt drei Schwerpunkte: Kindergarten Camp, Fußball Camp und Ballschule-Camp.

Viel Bewegung an der frischen Luft, jede Menge Spaß, Spiele, Spannung und Action – das alles und noch viel mehr dürfen die Kinder bei diesem einwöchigen Camp erleben. Austoben, mit anderen Kindern Spaß haben und eine aktive, lustige Ferienwoche erleben, lautet die Devise.

Neben roten Backen und viel Freude werden die Kinder natürlich auch rundumversorgt. Es gibt eine gesunde Jause, selbst zubereitetes Mittagessen und Snacks zwischendurch. Die Kinder und ihre Eltern können beim Sommercamp zwischen drei Schwerpunkten wählen.



Für die Kleinsten

Im Kindergarten Camp (3 bis 6 Jahre) lernen die Kleinsten viele unterschiedliche Ballsportarten kennen. Von Fußball, Basketball, Landhockey, Tennis bis hin zu Frisbee und abwechslungsreichen Abenteuerspielen ist die Liste der Möglichkeiten unerschöpflich. Mit altersgerechten Übungen verbringen die Kinder eine Woche voller Bewegung, Spaß und Action.

Verschiedene Ballsportarten und -spiele kennenlernen

Beim Ballschule Camp lernen die Volksschüler natürlich auch verschiedene Ballsportarten (Fußball, Basketball, Landhockey, Tennis usw.) kennen. Die Trainer begeistern die Kinder aber auch mit Wasserspielen, Erlebniswanderungen, dem Aufbau verschiedener Parcours (z.B. Radparcour), dem Erlernen unterschiedlicher motorischer Fähigkeiten, sowie lustigen und kreativen Abenteuerspielen mit dem Ball. Ein soziales Miteinander und Teamgeist stehen dabei im Vordergrund.



Ein Camp für Fußballer

Beim Fußball Schwerpunkt bieten die Trainer spezielle Trainingseinheiten für Kicker an. So können die Nachwuchsfußballer ihre Technik, Taktik und Koordination spielerisch verbessern. Auch Testspiele stehen am Programm. Zwischendurch gibt es natürlich auch spannende Abenteuerspiele.

Ballschule Frey

Nähere Informationen zum Camp sowie das Anmeldeformular erhalten Sie auf www.ballschule-frey.at.

Bergrettung Stainach

Baustein & Spendenaktion für Einsatzzentrale Bergrettung Stainach

Du kannst mithelfen, die Errichtung dieser absolut wichtigen Infrastruktur zu ermöglichen. Dazu kommt eine Förderung seitens der 4 Gemeinden, der Steirischen Bergrettungs-Landesstelle und Eigenleistungen der Ortsstelle Stainach.

Wir erlauben uns in den nächsten Wochen persönlich bei Dir vorbeizuschauen und unser Vorhaben zu präsentieren (unter Berücksichtigung der aktuellen COVID-19 Verordnung).

Wie kann ich spenden?

- Überweisung auf unser Bankkonto:
IBAN AT76 2081 5080 0011 1016
Verwendungszweck: „Bausteinaktion + Dein Name“ (für die Ehrentafel)



- Bar bei allen Mitgliedern der Bergrettung Stainach

Danke für Deine Unterstützung!

Die Bergrettung Stainach ist eine von 53 Ortsstellen des Österreichischen Bergrettungsdienstes in der Steiermark. Es ist Aufgabe der Bergrettung, Personen, die im alpinen oder unwegsamem



Gelände in Not geraten, vermisst oder verunglückt sind, zu suchen, Hilfe zu leisten, zu bergen und eine rasche medizinische Versorgung zu ermöglichen.

Egal WO, egal WIE, egal WANN – Wir holen DICH raus!

Die Bergrettung kann darüber hinaus Rettungsdienste im organisierten Schiraum (Pistendienst) durchführen. Sehr oft werden wir zur Unterstützung angefordert, wenn es zum Beispiel um die Bergung eines verunfallten Forstarbeiters geht. Auch bei der Bergung von Tieren aus unwegsamem Gelände ist unsere Mitarbeit gefragt. Die derzeit 49 aktive Bergretter der Ortsstelle Stainach (von insgesamt 59 Bergrettern) sind 365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich einsatzbereit!

Einsatzgebiet: Gemeinden Irdning-Donnersbachtal, Stainach-Pürgg, Aigen und Wörschach.

95 Einsätze mit 495 Einsatz-

stunden/Jahr und 28 Übungen mit 1.169 Stunden/Jahr sind der Durchschnitt der letzten vier Jahre.

Um die stetig steigenden Einsatzzahlen und die dafür notwendige, umfangreiche Ausbildung bewältigen zu können, ist es unumgänglich, eine eigene Einsatzzentrale anzuschaffen.

Was wollen wir mit Deiner Spende erreichen?

Das oberste Ziel ist es, schneller bei in Not geratenen Personen zu sein und unsere Einsatzabläufe ständig zu optimieren und professioneller zu gestalten. Eine entsprechende Infrastruktur hilft uns dabei, die stetig wachsende Anzahl an Einsätzen in diesem Sinne zu bewältigen.

Was passiert mit Deiner Spende?

Die Gemeinde Stainach-Pürgg stellt uns dankenswerterweise das alte SV Grimming Gebäude in Trautenfels

als zukünftige Einsatzzentrale zur Verfügung. Das Gebäude muss einer umfassenden Sanierung unterzogen werden und dafür brauchen wir Deine Hilfe.

Was bekommst Du dafür?

Mit dem Erwerb eines Bausteines wird Dein Name auf einer schönen Ehrentafel präsentiert. Je höher der Geldbetrag, desto größer dein Name auf der Tafel. Für € 25,- im Jahr übernimmt die Bergrettung für Dich und Deine Familie im Notfall anfallende Such- und Bergungskosten. Durch Deinen Fördererbeitrag unterstützt Du zugleich auch die Ausbildung der Mannschaft und Maßnahmen zur Durchführung der Rettungseinsätze.

Wir freuen uns natürlich auch über kleinere Spenden - jeder Euro zählt!

Die Bergrettung Stainach

Bausteine:

„Tressenstein“ €50 (ca. 80 x 40 mm)

„Hochtausing“ €100 (ca. 96 x 56 mm)

„Hochweber“ €200 (ca. 120 x 70 mm)

„Grimming“ €300 (ca. 136 x 88 mm)



Herzlichen Glückwunsch

Liebe Geburtstagsjubilare!

In den letzten drei Monaten durften wir unter anderen folgenden Damen und Herren zum (halb)runden Geburtstag gratulieren:

Kreutzer Eleonore	90 Jahre
Sallegger Friederike	90 Jahre
Forstner Gertrude	85 Jahre
Pöllinger Alfred	85 Jahre
Gaal Helga	80 Jahre
Schwaiger-Fellinger Helfried	80 Jahre

Ein persönlicher Besuch zu Hause ist nach wie vor leider nicht möglich, dennoch bemühen wir uns, alle telefonisch und schriftlich zu erreichen, um auf diesem Weg unsere Glückwünsche zu überbringen.

*Ihr Bürgermeister
Roland Raninger*



Foto: MG Stainach-Pürgg

Zum 60. Geburtstag

Lieber Franz! Seit 1982 – also fast seit der Gründung des Vereines Lebenshilfe Ennstal – gehörst du zu uns. Danke für deine wertvolle Arbeit in der Grimmingwerkstätte und im Buffet des Gymnasiums Stainach, danke für deinen Humor, dein schauspielerisches Talent und Engagement im Jeux Dramatiques und deine Freude und Begeisterung am Malen und künstlerischen Gestalten.



Foto: Lebenshilfe Stainach

**Am 27. März 2021 feierst du,
lieber Franz Moßhammer,
deinen 60. Geburtstag.**

Alle deine Freunde und KollegInnen der Lebenshilfe Ennstal gratulieren dir zu diesem besonderen Anlass und wünschen dir alles Liebe und Gute für deine Zukunft!

Zur Pensionierung

Postenkommandant, Kontrollinspektor Walter Schwab, hat mit 1. Dezember 2020 seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Nach seiner jahrzehntelangen Tätigkeit als Gendarm und Polizist im Auftrag für unsere Sicherheit durften wir uns bei KI Walter Schwab für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit im Namen der Marktgemeinde Stainach-Pürgg bedanken.

Wir wünschen Walter Schwab im Ruhestand weiterhin viel Gesundheit und alles Gute!

Immobilien in Stainach-Pürgg

Folgende Objekte werden zur Vermietung ausgeschrieben:

Wohnung Nr. 5 im 3. Stock zu vermieten

Objekt: Wohnung Nr. 5 im 3. Stock des Wohnhauses
Lage: Bahnhofstraße 106 Stainach-Pürgg
Größe: 49,20 m²
Beschreibung: 1 Vorraum, 1 Küche (eingerrichtet), 2 Zimmer, 1 Bad, 1 WC und 1 Abstellraum.
Miete: € 446,92 monatlich inkl. Betriebs- / Heizkosten und MwSt.
Zu vermieten: ab 1. Juni 2021, Kautions 2 Monatsmieten

Wohnung Nr. 3 im 2. Stock zu vermieten

Objekt: Wohnung Nr. 3 im 2. Stock des Wohnhauses
Lage: Bahnhofstraße 106 Stainach-Pürgg
Größe: 38,37 m²
Beschreibung: 1 Vorraum, 1 Küche (eingerrichtet), 1 Zimmer, 1 Bad (Dusche), 1 WC und 1 Abstellraum!
Miete: € 398,96 monatlich inkl. Betrieb- / Heizkosten und MwSt.
Zu vermieten: ab 1. Juni 2021, Kautions 2 Monatsmieten



Foto: MG Stainach-Pürgg

Garage Nr. 5 zur Wohnung Nr. 3 in der Bahnhofstraße

Objekt: Garage Nr. 5 (hinter dem Wohnhaus und in Kombination mit der ausgeschriebenen Wohnung Nr. 3 im Haus der Bahnhofstraße 106, Stainach-Pürgg
monatl. Nutzungsgebühr: € 36,41
Zu vermieten: ab 1. Juni 2021

Bürger der Marktgemeinde Stainach-Pürgg, welche eine Wohnung oder Garage suchen, können schriftlich bei der MG Stainach-Pürgg anschauen.

Formulare für das Wohnungs- oder Garagenansuchen liegen am Gemeindeamt auf bzw. sind auch auf der Homepage abrufbar:

www.stainach-puergg.gv.at

Praxisbuch von Thomas Lösch

„Früher hatte ich Angst vor dem eigenen Schatten.“

Ein lässiges Buch für uns alle. Gut zu lesen, mit unterhaltsamen Geschichten aus dem Leben, die mit einfachen Werkzeugen des sicheren Auftretens verbunden sind.



Bilder: Birgit Steinberger, photoinstyle.at | Layout: Robert Deli, drugra.at

**Für alle, die gehört werden wollen.
Jeder kann es lernen, wie dieses Buch beweist!**



Direktbestellung

Thomas Lösch: +43 664 392 67 77

Manuela Lösch: +43 664 464 04 84

www.rhetorik-trainer.com

office@rhetorik-trainer.com

Auch in der Bahnhofstrafik Schachner, der Trafik Zefferer und im Buchhandel erhältlich.